



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 3/2011 | 12. März 2011 | Jahrgang 21

Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

zum „Tag der offenen Tür“ am Gymnasium und der Mittelschule Markranstädt habe ich ausführlich über das Projekt und die Zukunft des Schulstandorts berichtet. Es wurden Fragen zum derzeitigen Stand der Bauarbeiten, zur Fertigstellung des Neubaus, zur geplanten Sanierung jedoch auch zur Zukunft des Gymnasiums in Markranstädt gestellt. Einen ausführlichen Bericht zur weiterführenden Schule finden Sie im Innenteil (siehe Seite 4). Dabei geht es nicht nur um die Bauarbeiten, sondern auch um die Perspektive, wieder ein eigenständiges Gymnasium in Markranstädt zu etablieren.



Schulkomplex Parkstraße 9

Im Februar wurde im Stadtrat ausführlich der Haushalt für das laufende Jahr diskutiert und verabschiedet. Das Haushaltsjahr stellt uns dabei vor die Herausforderung, sinkende Einnahmen in Höhe von 1.204 T€ aufgrund niedriger Allgemeiner Schlüsselzuweisung und z. B. fehlender Gewinnanteile der Kommunalen Wasserwerke zu kompensieren. Um Ihnen den komplexen Haushalt der Stadt darzulegen, hat der Fachbereich Finanzen die wesentlichen Merkmale des Haushaltsjahres 2011 sowie die Entwicklung der Schulden und damit der Pro-Kopf-Verschuldung in dieser Ausgabe herausgearbeitet (siehe Seite 5-6).

Carina Radon, Bürgermeisterin



Stadtverwaltung, Markt 11 mit Ratssaal im 4. OG

LEITBILD DER STADT MARKKRANSTÄDT

Aus den Arbeitsergebnissen der AGs wurde in einer Steuerungsgruppe ein Aussagen-Querschnitt erstellt und das Gesamt-Leitbild formuliert. Das Leitbild wurde dem Stadtrat zur Diskussion vorgelegt und ergänzt. Am 06.03.2008 ist das Leitbild in der Stadtratssitzung mehrheitlich beschlossen worden.

Dabei macht ein Leitmotiv eine einfache, direkte, prägnante, knackige und treffende Aussage und verankert sich im Gedächtnis. Die Funktion des Leitmotivs ist, die Vision oder das Alleinstellungsmerkmal der Stadt zu kommunizieren.

Unser Leitmotiv:
Markranstädt – mit Energie in die Zukunft



MARKKRANSTÄDT

Mit Energie in die Zukunft.



EINLADUNGEN

Die 17. Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Montag, dem 28. März 2011, um 18.15 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 17. Sitzung des Verwaltungsausschusses findet am **Dienstag, dem 29. März 2011, um 18.30 Uhr** im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1, 1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 18. Sitzung des Stadtrates findet am **Donnerstag, dem 07. April 2011, um 18.30 Uhr** im Ratssaal, Gebäude Markt 11, 4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Radon, Bürgermeisterin

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Technische Ausschuss** beschloss in seiner 16. Sitzung am 21.02.2011 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Veränderungssperre zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Ranstädter Mark“ Antrag auf Ausnahme – Flurstück 1235/6

Beschluss-Nr. 2011/BV/0221

Neubau/Sanierung Schulkomplex Parkstraße 9 – Vergabe Fliesenarbeiten

Beschluss-Nr. 2011/BV/0216

Neubau/Sanierung Schulkomplex Parkstraße 9 – Vergabe Eternit-Fassade

Beschluss-Nr. 2011/BV/0217

Neubau/Sanierung Schulkomplex Parkstraße 9 – Vergabe Innenputzarbeiten

Beschluss-Nr. 2011/BV/0218

Heizungssanierung Kita „Am Hoßgraben“ – Vergabe von Bauleistungen

Beschluss-Nr. 2011/BV/0220

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 17. Sitzung am 03.03.2011 Folgendes:

Öffentlicher Teil

Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (SOP) – Ausbau Leipziger Straße, Beteiligung der Stadt Markranstädt

Beschluss-Nr. 2011/BV/0214

Programm Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (SOP) – Aktualisierung gemäß Programmausschreibung

Beschluss-Nr. 2011/BV/0215

Terminverlegung der Stadtratssitzung

Beschluss-Nr. 2011/BV/0223/1

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Radon, Bürgermeisterin

HAUSHALTSSATZUNG DER STADT MARKKRANSTÄDT FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2011

Aufgrund von § 74 SächsGemO hat der Stadtrat am 03.02.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|----------------|
| 1. die Einnahmen und Ausgaben von je | 26.089.527 EUR |
| davon im Verwaltungshaushalt | 16.593.466 EUR |
| im Vermögenshaushalt | 9.496.061 EUR |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 800.000 EUR |
| 3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von | 0 EUR |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

300.000 EUR

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|---|-----------------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 280 vom Hundert |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge; | 370 vom Hundert |
| 2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. | 375 vom Hundert |

§ 4

Die Haushaltssatzung tritt mit dem 01.01.2011 in Kraft.

Markranstädt, d. 04.02.2011

Radon – Siegel – Torsten Oschmann
Bürgermeisterin Fachbereichsleiter FB II/
Finanzen

Um Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, Gelegenheit zu geben, sich über die am 03.02.2011 durch den Stadtrat beschlossene Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und die Anlagen zu informieren, wird der Haushaltsplan 2011 in der Stadtverwaltung Markranstädt Markt 11, 3. Etage, Zimmer 301 04420 Markranstädt

vom 14.03.2011 bis 22.03.2011

Montag	8.30 Uhr - 11.30 Uhr und 13.30 Uhr - 14.30 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr - 11.30 Uhr und 13.30 Uhr - 17.30 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr - 11.30 Uhr und 13.30 Uhr - 14.30 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr - 11.30 Uhr und 13.30 Uhr - 16.30 Uhr
Freitag	8.30 Uhr - 11.30 Uhr

zur Einsichtnahme ausliegen.

Mit Bescheid vom 03.03.2011 der Kommunalaufsicht des Landratsamtes des Landkreises Leipzig wurde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 bestätigt.

Radon, Bürgermeisterin

STRASSENREINIGUNGS GEBÜHRENSATZUNG

Gemäß Straßenreinigungsgebührensatzung führt die Stadt Markranstädt in der Ortschaft Großlehna die Reinigung der lt. festgelegtem Straßenverzeichnis öffentlichen Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage als öffentliche Einrichtung durch. Eigentümer und Besitzer, deren Grundstücke nicht an den im Straßenverzeichnis aufgeführten Straßen liegen, haben die Reinigung entsprechend der Straßenreinigungssatzung in vollem Umfang selbst auszuführen. Die Stadt Markranstädt erhebt für die von ihr in der Ortschaft Großlehna durchgeführte Reinigung der im Straßenverzeichnis aufgeführten Straßen Straßenreinigungsgebühren. Gebührenpflichtige sind Eigentümer oder Besitzer der Grundstücke, die an den im Straßenverzeichnis aufgeführten Straßen liegen. Die einggenommenen Entgelte werden mit den entstandenen Ausgaben verrechnet.

Um bei Zwangsversteigerungen auf künftig primäre Rangklassen zu belegen und damit den größtmöglichen Erfolg bei der Einziehung öffentlicher Gelder zu erzielen, wurde nachfolgende Satzungsänderung beschlossen.

2. Änderungssatzung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Markranstädt für die Ortschaft Großlehna

Der Stadtrat hat am 03.02.2011 auf Grund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen und §§ 1 und 2 sowie § 9 ff. des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes sowie § 51 des Straßengesetzes für den Freistaat Sachsen die nachfolgende 2. Änderungssatzung zur in der Ortschaft Großlehna der Stadt Markranstädt geltenden Straßenreinigungsgebührensatzung beschlossen:

§ 1

Der § 3 wird um den Abs. 4 ergänzt:

Abs. 4

„Die nach dieser Satzung zu erhebenden Gebühren ruhen als öffentliche Last auf dem Grundstück, im Falle, dass das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet ist, auf dem Erbbaurecht.“

§ 2 Inkrafttreten

Die 2. Änderungssatzung tritt am 01.01.2011 in Kraft.

Markranstädt, den 04.02.2011

- Siegel -

Radon, Bürgermeisterin

Hinweis auf § 4 Abs. 4 SächsGemO:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.“

EINLADUNG

Jagdgenossenschaft Markranstädt

Zum Haidenfeld 42, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 453560 Fax: 034205 453561

Zur Versammlung der Mitglieder der **Jagdgenossenschaft Markranstädt** ergeht hiermit an alle Eigentümer von jagdlich nutzbaren Flächen der Gemarkungen **Markranstädt, Göhrenz, Albersdorf und Großlehna**, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Markranstädt gehören und auf denen die Jagd ausgeübt wird, eine herzliche Einladung.

Die Versammlung findet statt am **Donnerstag, den 24.03.2011, 18.30 Uhr im Hotel Rosenkranz, Markt 4 in Markranstädt.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers für das Haushaltsjahr 2010
4. Erläuterung der jagdlichen Konsequenzen aus der Eingemeindung der ehemaligen Gemeinde Großlehna in die Stadt Markranstädt
5. Vorstellung und Diskussion der nachstehenden Varianten hinsichtlich der zukünftigen Gestaltung des gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Markranstädt.

Variante 1: Bestand des kraft Gesetzes, auf Grund der Eingemeindung der ehemaligen Gemeinde Großlehna vergrößerten gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Markranstädt.

Variante 2: Teilung des kraft Gesetzes entstandenen vergrößerten gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Markranstädt in den ehemaligen Jagdbezirk Markranstädt und den ehemaligen Jagdbezirk Großlehna.
6. Beschlussfassung hinsichtlich der zukünftigen Gestaltung des zurzeit existierenden vergrößerten gemeinschaftlichen Jagdbezirkes Markranstädt mit dem Ergebnis Variante 1 oder Variante 2 gemäß Tagesordnungspunkt 5.

7. Bekanntgabe des Beschlusses gemäß Tagesordnungspunkt 6 mit der Konsequenz der Aufnahme des folgenden Tagesordnungspunktes:
Wenn Variante 2: Hinweis auf die im Anschluss stattfindende Sitzung der Jagdgenossenschaft Großlehna, auf Grundlage der Einladung der Bürgermeisterin als Notjagdvorstand.
8. Haushaltsplanung 2011 der Jagdgenossenschaft Markranstädt
9. Allgemeine Diskussion
10. Schlusswort des Jagdvorstandes der Jagdgenossenschaft Markranstädt

Dirk Glusa, Jagdvorsteher

Unter der Voraussetzung, dass die **Jagdgenossenschaft Markranstädt** sich in ihrer Versammlung am 24.03.2011 für die Teilung in die Jagdbezirke Markranstädt und Großlehna entscheidet, ergeht hiermit an alle Eigentümer von jagdlich nutzbaren Flächen der Gemarkung **Großlehna (Ortsteile Großlehna und**

Altranstädt), die zum neuen Gemeinschaftsjagdbezirk Großlehna gehören und auf denen die Jagd ausgeübt wird, eine herzliche Einladung.

Die Versammlung findet statt am Donnerstag, **den 24.03.2011, ab 19.30 Uhr, im Anschluss an die Versammlung der Jagdgenossenschaft Markranstädt, im Hotel Rosenkranz, Markt 4 in Markranstädt.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Beschluss der Satzung der neuen Jagdgenossenschaft Großlehna
3. Wahl des Jagdvorstandes des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Großlehna
4. Beschluss über den Abschluss eines neuen Jagdpachtvertrages
5. Schlusswort des Jagdvorstehers

Carina Radon, Bürgermeisterin



MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

BÜRO DER BÜRGERMEISTERIN

Gymnasium und Mittelschule Markranstädt | Deine Schule ganz nah!

Liebe Markranstädterinnen und Markranstädter,

überall können Sie es lesen, hören oder sehen: Zentrale Themen unserer Gesellschaft sind „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ sowie die „Bildungsqualität an deutschen Schulen“. Seit meinem Amtsantritt stehen der Ausbau und die Weiterentwicklung der Markranstädter Schulen ganz oben auf meiner Aufgabenliste. Wir wollen eben nicht nur „Bildungsanstalten“ schaffen, sondern Schulen mit Wohlfühlfaktor, wo Kreativität sich entfalten kann, Lernen und Lehren Freude bereitet. In Zeiten, in denen Kommunen um ihren Schulstandort fürchten müssen, können wir unseren Kindern weiterhin kurze Schulwege in drei Grundschulen und den weiterführenden Schulen anbieten.

Unser Ziel ist es, zum Schuljahr 2012/13 wieder ein eigenständiges Gymnasium in Markranstädt zu etablieren. Deshalb müssen wir die baulichen Voraussetzungen schaffen, um die Mindestanzahl der Klassen-Zügigkeit am Gymnasium und der Mittelschule gewährleisten zu können. Das wollen wir durch den Neubau auf dem Gelände des Schulkomplexes erreichen. Neben Klassenzimmern und Kursräumen schaffen wir im Erdgeschoss ein multifunktionales Kommunikations- und Kreativzentrum. Hier können die Kinder und Jugendlichen in angenehmer Atmosphäre das Mittagessen einnehmen oder aus einem kleinen Imbiss-Angebot wählen. Der Raum ist in der Größe durch mobile Trennwände flexibel, wird mit einer festen Bühne und Bühnentechnik ausgestattet. Er bietet Platz für mittlere Veranstaltung bis ca. 400 Personen. Dadurch können Mittelschule und Gymnasium Schüler- oder Elternveranstaltungen im größeren Rahmen durchführen. Auch außerschulische Angebote wie beispielsweise die Musikschule „Ottmar Gerster“ können im Neubau ihre Kurse durchführen. Da der Neubau unabhängig hinsichtlich der Heizung vom Altbau funktioniert, können dadurch Betriebskosten optimiert und reduziert werden. Der Neubau soll zum Schuljahresbeginn 2011/12 fertig gestellt sein und dem Schulbetrieb zur Verfügung stehen. Ab kommendem



Neubau in der Bauphase

Schuljahr wird die Sektion II des Gymnasiums in Markranstädt beschult. Damit ersparen wir den Markranstädter Schülerinnen und Schülern die Fahrt nach Schkeuditz und stärken unseren Schulstandort.

In einem zweiten Schritt planen wir die Sanierung des Altbaus und die Neugestaltung des Schulhofes. Wesentliche Maßnahmen sind die Erneuerung der Heizungsanlage, die Sanierung der Räume der ehemaligen Großküche im Kellergeschoss sowie die Schaffung von Fachkabinetten, z. B. ein Werkraum für die Mittelschule. Die Fördermittel für diesen Bauabschnitt wurden beantragt, stehen uns jedoch noch nicht zur Verfügung.

Der Schulkomplex vereint Gymnasium und Mittelschule unter einem Dach und bietet den Schülerinnen und Schülern dadurch vier Schulabschlüsse. Dies soll auch baulich herausgestellt werden und den Schulkomplex als eine Gesamteinheit betrachten. Damit unterstützen wir die Zusammenarbeit des Gymnasiums und der Mittelschule. Ein zentrales Sekretariat ist ein erster Schritt in dieser Entwicklung.

Carina Radon, Bürgermeisterin

FACHBEREICH II – FINANZEN

Haushaltsplan der Stadt Markranstädt für das Jahr 2011

Die Erläuterungen beschränken sich auf die wesentlichen Punkte. Der komplette Haushalt kann im Fachbereich Finanzen (Markt 11, 3 OG) eingesehen werden.

Der Haushaltsplan der Stadt unterteilt sich in einen Verwaltungshaushalt und einen Vermögenshaushalt. Aus dem Verwaltungshaushalt werden die laufenden Kosten einer Kommune beglichen, z. B. Energiekosten, Versicherungsbeiträge, Personalkosten sowie Zuschüsse an Kindereinrichtungen und Schulen. Einnahmen fließen in Form von beispielsweise Steuern und Gebühren oder Zuschüsse des Bundes oder Landes zu. Der Vermögenshaushalt ist der Investitionsplan einer Kommune. Hierunter fallen etwa die Ausgaben für den Straßenbau oder den Erwerb von Grundstücken und Einnahmen aus dem Verkauf von städtischen Grundstücken sowie Zuschüsse des Bundes oder Landes bzw. Fördermittel für Investitionen einer Kommune.

Rückblick | Investitionen 2010

Im Jahr 2010 wurden 10,1 Mio. € für umfassende Investitionen eingeplant. Aus Mitteln des Konjunkturpaketes II sind folgende Vorhaben realisiert worden:

- Kita Räpitz; Schaffung von 10 zusätzlichen Krippenplätzen; Sanierung des Altbaus (Gesamtkosten: 231.000 €; Eigenmittel der Stadt: 46.200 €)
- Kita Altranstädt; Ersatzneubau und Kapazitätserweiterung (Gesamtkosten: 325.460 €; Eigenmittel der Stadt: 65.100 €)
- Kita Marienheim, Wärmedämmung am Gebäude (Gesamtkosten: ca. 68.200 €; Eigenmittel der Stadt: ca. 13.600 €)
- Kita „Am Hoßgraben“, Dachdämmung durch Begrünung und Erneuerung der Fenster (Gesamtkosten: ca. 112.500 €; Eigenmittel der Stadt: ca. 22.500 €)
- Grundschule Markranstädt; Einrichten eines multifunktionalen Speiseraumes sowie einer Garderobe (Gesamtkosten: ca. 118.500 €; Eigenmittel der Stadt: ca. 23.700 €)
- Schulsporthalle „Bebelhalle“; Wärmedämmung und Herstellung eines direkten Zugangs (Gesamtkosten: ca. 166.000 €; Eigenmittel der Stadt: ca. 33.200 €)
- Schloss Altranstädt; Sanierung Sanitärbereich und Gewölbesaal (Gesamtkosten: 85.000 €; Eigenmittel der Stadt: 17.000 €)
- Neuerrichtung eines Kommunikations- und Kreativzentrums sowie Modernisierung und Erweiterung des Hauptgebäudes Schulkomplex Parkstraße 9 (Gesamtkosten: ca. 2.634.200 €; Eigenmittel der Stadt: 134.800 €; noch nicht abgeschlossen)

Folgende weitere wichtige Vorhaben sind durchgeführt worden:

- Ausbau der Straße zwischen Markranstädt und Frankenheim
- Hochwasserschutzkonzept Frankenheim
- Stadtsanierung, z.B. Rathausanbau
- II. Bauabschnitt Kita Altranstädt
- Umstellung der Heizungsanlage Kita „Am Hoßgraben“

Verwaltungshaushalt

Das Haushaltsvolumen des Verwaltungshaushaltes im Jahr 2011 beträgt 16.593.000 € und liegt damit 329.000 € unter dem Vorjahr. Da die geplanten Ausgaben über den zu erwartenden Einnahmen lagen, sind Maßnahmen für den Ausgleich des Haushaltes notwendig. Die Planung berücksichtigt Folgendes:

- Ausfall von Einnahmen: Sinkende Gewinnanteile und Konzessionsabgaben der Kommunalen Wasserwerke Leipzig von ca. 545.000 € und niedrigere allgemeine Schlüsselzuweisung

von ca. 659.000 € (Schlüsselzuweisungen sind Mittel, die z.B. das Land den Kommunen zum Finanzausgleich zur Verfügung stellt.)

- Erhöhung der Ausgaben: Für soziale Angelegenheiten 211.000 € (insbesondere durch die Bereitstellung zusätzlicher Krippenplätze), dem Feuerschutz 48.000 € und eine steigende Kreisumlage (Die Kreisumlage ist der finanzielle Beitrag der Kommune am Haushalt des Landkreises Leipzig. Insgesamt beträgt sie für Markranstädt voraussichtlich 3.517.000 € in 2011)
- Geplante Mehreinnahmen z. B. Gewerbesteuer (insgesamt 2011: 5.000.000 €)
- Einsparungen durch z.B. Neuvergabe der Grünflächenpflege usw.
- Darüber hinaus Ausgleich durch Zuführung von 404.000 € aus den freien Rücklagen und teilweiser Auflösung der Vorsorgerücklage von 76.000 € als einmalige Maßnahme
- Pflichtaufgaben und freiwillige Aufgaben der Stadt bleiben auf gleichem Niveau

Eine Ausweitung der Zuschüsse ist in den nächsten Jahren nicht möglich. Es sind weitere Maßnahmen zur Kostensenkung für die kommenden Jahre notwendig.

Vermögenshaushalt

Der Vermögenshaushalt hat in 2011 ein Volumen von 9.496.000 € und liegt mit 625.000 € unter dem des Jahres 2010. Er enthält Ausgaben für Bau- und andere Investitionen sowie Entnahmen aus den allgemeinen Rücklagen von 403.800 € und den Vorsorgerücklagen von 76.000 € zur Finanzierung des Verwaltungshaushaltes. Aus dem Verwaltungshaushalt werden zur Tilgung von Krediten und deren Beschaffungskosten 847.700 € zugeführt.

Weitere nennenswerte Vorhaben sind unter anderem:

- Schulkomplex Parkstraße 9: Weiterführung der Modernisierung und Erweiterung des Hauptgebäudes, der Bau eines Speiseraumes mit Kreativ- und Kommunikationszentrum und der Außenanlagen
- Stadtsanierung und Erschließung des Westufers Kulkwitzer See
- die Anschaffung eines Feuerwehrautos
- der Bau eines Sanitärtraktes für die Feuerwehr Lindennaundorf
- die Weiterführung der partiellen Sanierung des historischen Feuerwehrgebäudes in Markranstädt
- die energetische Sanierung des Funktionsgebäudes auf dem Sportplatz Großlehna

Torsten Oschmann, Fachbereichsleiter

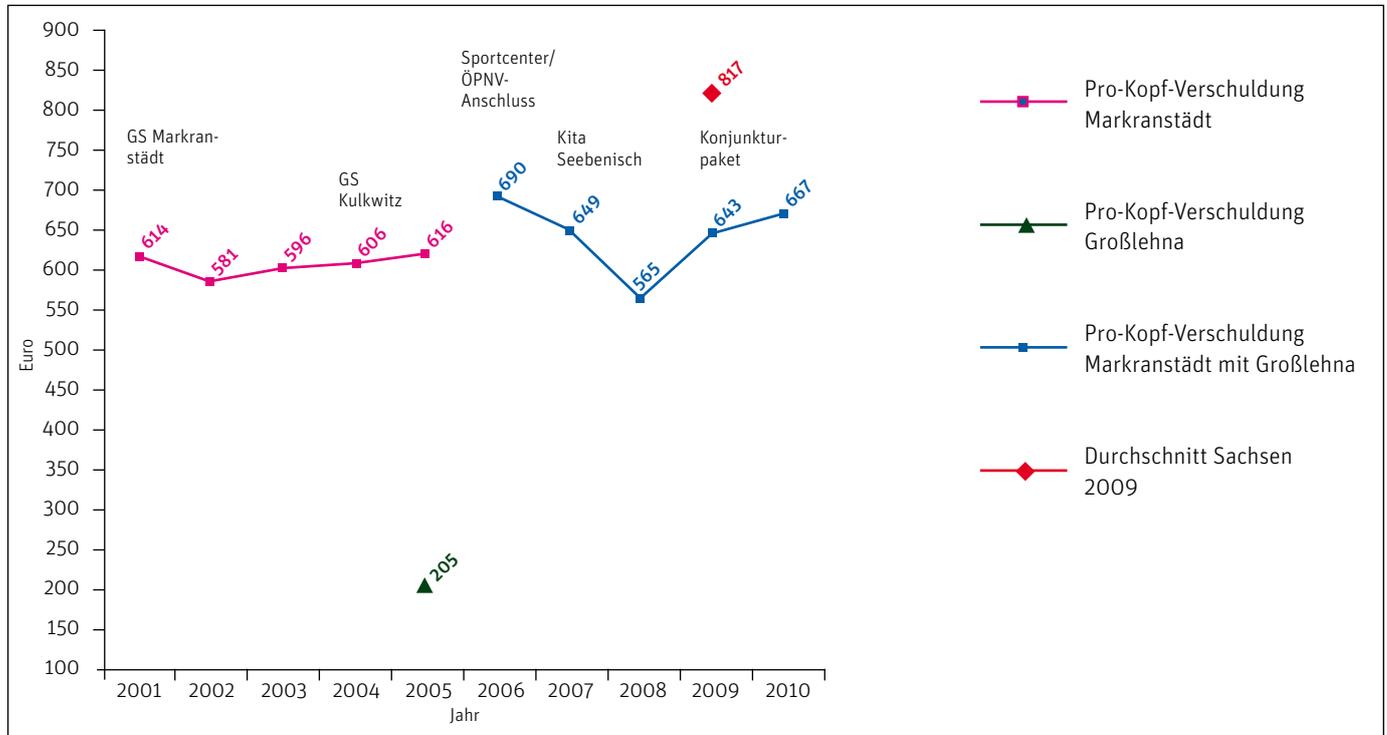


Kita Marienheim

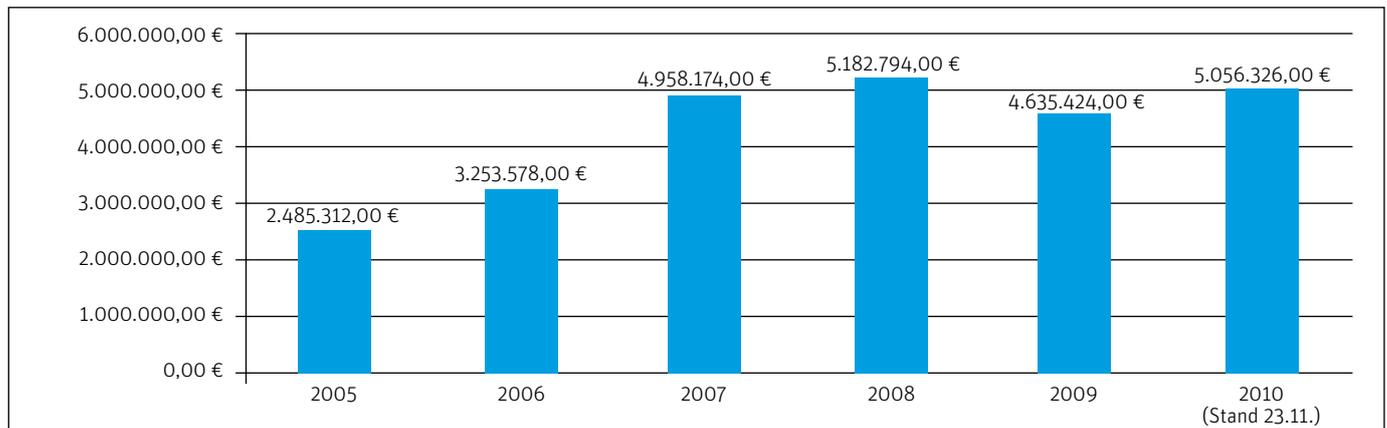
Entwicklung der Schulden in den vergangenen zehn Jahren

Schulden in TEUR	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Nur Markranstädt	8.097	7.612	7.781	7.893	7.921					
Nur Großlehna					502					
Markranstädt mit Großlehna						10.599	9.956	8.577	9.769	10.014

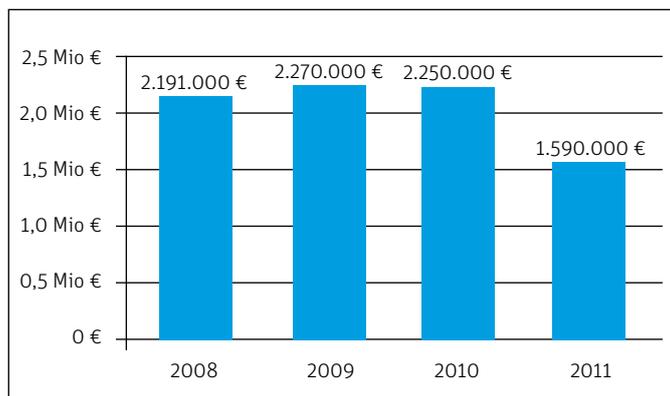
Pro-Kopf-Verschuldung



Gewerbesteuereinnahmen



Allgemeine Schlüsselzuweisung



Investive Schlüsselzuweisung



FACHBEREICH III – BAU UND STADTENTWICKLUNG

„Hochwasser“ in Bergbausenungsgebieten der Ortsteile Kulkwitz, Gärnitz und Seebenisch

Im Dezember 2010 nahmen die Kommunalen Wasserwerke Leipzig GmbH (KWL) das Pumpwerk im Bergbausenungsgebiet im Ortsteil Gärnitz/Seebenisch außer Betrieb. Laut Unternehmensangaben konnten diese Pumpen die Wassermengen in Folge der hohen Niederschläge einerseits nicht mehr bewältigen und andererseits drohten die elektrischen Anlagen mit dem aufsteigenden Wasser in Kontakt zu geraten und damit zur unmittelbaren Gefahr (Stromschlag) zu werden. Auch das zweite Pumpwerk im Ortsteil Kulkwitz wurde von der KWL GmbH (Kommunalen Wasserwerke) Anfang 2011 aus gleichem Grund abgestellt.

Die betroffenen, überwiegend landwirtschaftlich genutzten Grundstücke, stehen seitdem großflächig unter Wasser. Ebenfalls vom Hochwasser betroffen waren Teilbereiche der Kleingartenanlage „Feierstunde“ und der Sportplatz Gärnitz. Hier führte die Stadt Markranstädt im Sommer 2010 ergänzend wiederholt in der Kleingartenanlage Reparaturarbeiten an den veralteten Entwässerungsleitungen durch. Dabei wurden mehrere neue Kontrollschächte eingebaut. Aus diesem Grund funktionierten diese Entwässerungsleitungen beim o. g. „Hochwasser“ sehr gut, das Wasser konnte relativ schnell abfließen. Inzwischen sind die Kleingartenanlage „Feierstunde“ und der Sportplatz im Ortsteil Gärnitz weitestgehend wieder trocken. Grundsätzlich leiden derzeit viele Hausbesitzer unter nassem Kellern. Dieses wird durch die Umweltämter weitgehend mit der derzeit außergewöhnlichen hydrologischen Situation (Grundwasserspiegel und Schichtenwasser) erklärt. Die Situation in der Bergbausenke ist allerdings komplexer und bedarf aus Sicht der Stadt einer schnellstmöglichen Behebung. Nicht nur, dass wertvolles Ackerland verloren geht, der ebenfalls mit der Bergbausenke gestörte Bachlauf würde ohne Abpumpen komplexere Folgen nach sich ziehen (Wasserableitungssysteme, Einzugsgebiete Gewässer etc.). Schon seit mehreren Jahren weist die Stadt Markranstädt das zuständige Umweltamt im Landratsamt des Landkreises Leipzig auf das Problem des Oberflächenwassers aus den Bergbausenungsgebieten hin. Leider hat das Landratsamt bis heute nicht vollumfänglich entscheiden können, wie in dieser komplexen und historischen Angelegenheit verfahren werden muss.

Obwohl die Stadt Markranstädt nicht zuständig ist, hat die Stadtverwaltung im Jahre 2006 an das Sächsische Oberbergamt in Freiberg einen Antrag auf Finanzierung der Instandsetzung der beiden Pumpwerke gestellt. Aus Sicht der Stadt Markranstädt handelt es sich um Bergbaufolgeschäden, so dass der Bund bzw. das Land Sachsen diese Schäden beseitigen muss. Allerdings wurde auch über diesen Antrag bis heute nicht entschieden.



Bergbausenke

Kurzfristig ist es im nächsten Schritt unbedingt erforderlich, dass die zwei Pumpwerke, für deren Instandhaltung und Bedienung die Stadt nicht zuständig ist, von der KWL GmbH schnellstmöglich wieder in Betrieb genommen werden.

Aufgrund der Forderungen von der Stadt fand am 24.2.2011 ein Vororttermin zwischen der unteren Wasserbehörde des Landratsamtes, der KWL GmbH sowie des Bergbauamtes mit dem Ortsvorsteher und der Bürgermeisterin statt. Trotz nicht abschließend fixierter künftiger Zuständigkeit zwischen der KWL GmbH und der LMBV (Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft) gingen die KWL GmbH auf die Forderungen der Stadt Markranstädt ein und werden die Pumpen wieder betreiben, sobald die Witterung und die Wasserstände eine Instandsetzung der Pumpen zulässt. Dem stimmte die untere Wasserbehörde zu.

Bis zur Beseitigung der Vernässung fordert die Stadt dringend alle Verantwortlichen und insbesondere die Eltern auf, die Kinder nicht auf den vereisten Flächen spielen zu lassen. Das Betreten der Flächen ist lebensgefährlich und strengstens verboten. Insbesondere ist die Lage des mit Wasser gefüllten Grabens unter der allgemeinen Eisdecke nicht erkennbar. Die Einbruchgefahr bedeutet Lebensgefahr. Die Stadt hat daher Gefahrenwarnschilder positioniert. Die Eltern sind aufgefordert, das Betreten zu verhindern. Darüber hinaus fordert die Bürgermeisterin wiederholt das Umweltamt des Landratsamtes um abschließende Prüfung und Entscheidung, wie mittelfristig mit dem Gebiet verfahren werden soll. Auch eine Lösung ohne Pumpen rückt ins Visier der Möglichkeiten. Die Ausbildung eines stehenden Gewässers an dieser Stelle und diesen Ausmaßes kann nicht die dauerhafte Lösung bleiben.

Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum

Die Wetterprognosen für die kommenden Wochen sind noch unentschieden bezüglich einer Rückkehr zum Winter. Dennoch stehen in nächster Zeit in Markranstädt viele größere Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum auf der definierten Agenda. Zum einen ist das Anlass zur Freude über Verbesserungen der Straßenzustände und Erreichbarkeiten, zum anderen werden diese Maßnahmen im nächsten Jahr mit größeren Unannehmlichkeiten einhergehen. Nicht immer erscheinen die übergeordneten Maßnahmen in der Zuständigkeit von Deutscher Bahn und Straßenbauamt aufeinander abgestimmt, oft sind es aber auch Fördermittloptionen oder Haushaltsanpassungen, die zum schnellen Reagieren veranlassen. Daher setzt die Stadtverwaltung alle Kraft daran, dass Sie rechtzeitig informiert sind, dass es akzeptable Ausweichlösungen geben wird und dass die Maßnahmen auf einen möglichst kurzen Zeitraum begrenzt bleiben. Ein Großteil der Arbeiten wird durch Kooperation der Deutschen Bahn, dem Straßenbauamt oder dem Landkreis organisiert. Dennoch werden wir als Stadt die Nutzbarkeit der vernetzten örtlichen Verkehrswege möglichst jederzeit fordern und abstimmen. Vorab informieren wir Sie über die Baumaßnahmen, die für die nächste Zeit avisiert wurden:

Der Bahnübergang Schkeuditzer Straße (B 186) soll für den Zeitraum 10.-17.03.2011 voll gesperrt werden. Vorbehaltlich der Genehmigung durch das Landratsamt erfolgt die Umleitungsführung über die Leipziger Straße und die Siemensstraße.

Vom 04.04. - 22.05.2011 plant das Straßenbauamt den Ausbau (Deckensanierung) der B 186 (Schkeuditzer Straße) zwischen Priesteblich und der Einmündung Nordstraße sowie Siemensstraße und Ziegelstraße. Die Umleitungskonzeptionen hierzu befinden sich derzeit in der Erarbeitungsphase.

Vom 02. - 18.05.2011 soll eine Vollsperrung des Bahnübergangs Großlehna durch die Deutsche Bahn erfolgen.

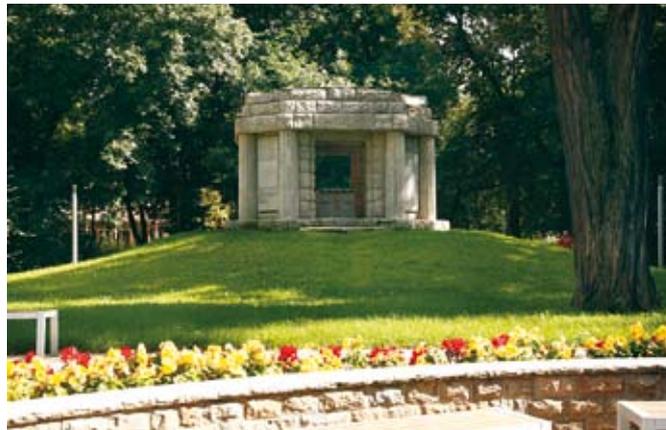
Ab Ende Mai 2011 soll die Leipziger Straße ausgebaut werden. Dieses wird in mehreren Bauabschnitten erfolgen. Analog sind hier Vollsperrungen partiell unumgänglich. Auch hier befinden sich die genauen Umleitungskonzeptionen in der Erarbeitungsphase.

Die Stadt Markranstädt hat großes Verständnis für Ihre Sorgen der Erreichbarkeit aller Teilregionen. Bitte wenden Sie sich mit Ihren Fragen direkt an das Bauamt. Wir werden mit Ihnen nach verträglichen Lösungen auch im Einzelnen suchen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wechsel in der Grünpflege

Die Pflege der kommunalen Freiflächen verlangt neben gärtnerischem Wissen, komplexem Koordinationsvermögen auch hohes Stehvermögen, denn in Zeiten von Schneefall und in intensiven Wachstumsperioden wollen alle Ortschaften und die Kernstadt gleichzeitig befriedigende Lösungen. In den letzten Jahren hat die Stadt Markranstädt hierbei mit der Firma MSW (Markranstädter Sommer- und Winterdienstleistungen) GmbH vertraglich zusammengearbeitet. In diesen Jahren haben Eingemeindungen stattgefunden, die das Unternehmen in ihre Leistung mit übernommen hat. Wir möchten hiermit allen Mitarbeitern für die kontinuierliche Zusammenarbeit recht herzlich danken.

Aufgrund von Forderungen der Kommunalaufsicht hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit und der Gleichbehandlung ist jede Kommune verpflichtet, langjährige Verträge regelmäßig neu auszuschreiben und zu vergeben. Im Zuge dessen kümmert sich ab dem 1. März 2011 die Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH um die Pflege der kommunalen Grünflächen und Wege in der Stadt und in den Ortsteilen.



Alter Friedhof

Wie der Geschäftsführer erklärte, greift er auf die Erfahrungen durch vertragliche Bindung einzelner Mitarbeiter zurück. Neben dem Wechsel der betreuenden Firma wird es gezielte Veränderungen an partiellen Grünflächen geben – immer dann, wenn sich Ansprüche verändern oder die Pflege effektiver gemacht werden kann.

Bitte melden Sie Ihre Wünsche und Erfahrungen in der Beurteilung der kommunalen Freiflächen Ihren Ortschaftsvertretern oder direkt dem Bau- und Stadtentwicklungsamt.

Nur mit Ihrer Zusammenarbeit werden wir einen möglichst reibungslosen Neuanfang und erholsame Freiflächen für alle Markranstädter Bürger erzielen. So kann der lang ersehnte Frühling kommen.

Dr. Uta Richter, Fachbereichsleiterin

Wir sind da ...
bei Planung, Wartung oder Notruf

Mike Schärschmidt
Tel.: 034205 88153
Funk: 0172 9808173
Fax: 034205 18638
E-Mail: ksm.schaerschmidt@web.de

- Sanitäranlagen
- Heizungsanlagen Öl + Gas
- Brennwertechnik
- Solar / Photovoltaik
- Dachklempnerei / PREFA-DACH
- Wärmepumpen

Rudolf-Breitscheid-Str. 34 • 04420 Markranstädt / OT Großlehna

der NEUE Produktkatalog

Simon's No 1
Feinkost & Delikatessen * Party- & Cateringservice

Simon's No 1
Feinkost & Delikatessen
Party- und Cateringservice
Leipziger Straße 37
04420 Markranstädt

Telefon: 034205 41980
Fax: 034205 419815
E-Mail: info@eine-runde-sache.info
Internet: www.eine-runde-sache.info

Simon's Feinkost & Delikatessen

Alte Raum-Decke? Nie mehr streichen!

Die schlaue Lösung

Beratung vor Ort, rufen Sie uns an!

Wir montieren eine neue Decke unter die vorhandene!

PORTAS-Fachbetrieb Lorenz
Studio Borna, Deutzener Str. 14
jeden Mo. von 9.00 - 17.00 Uhr
Tel.: (0 34 33) 20 85 44

oder besuchen Sie unsere
Ausstellung: Zeitzer Str. 51/
Westpassagen, 04610 Meuselwitz
www.portas.de

PORTAS
Europas Renovierer Nr. 1

Zuverlässige Austräger gesucht!

Für die monatliche Verteilung des Markranstädter Stadtjournals „Markranstädt informativ“ suchen wir für Markranstädt und seine Ortsteile sowie Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig zuverlässige Austräger. Auch für Urlaubs- oder Krankheitsvertretung werden jederzeit Austräger benötigt.

Bewerbungen (bitte nur schriftlich) per Post an:
DRUCKHAUS BORNA,
z. Hd. Frau Fiedler,
Abtsdorfer Straße 36,
04552 Borna

oder per Mail an:
jana.fiedler@druckhaus-borna.de

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / STADTMARKETING / SCHULEN UND KULTUR

Energiesparstadt Markranstädt – Neue Schilder am Ortseingang | Gebühr für Energieberatung der Verbraucherzentrale entfällt ab März

Seit Februar künden vier neue „Ortseingangsschilder“ vom Engagement der Stadt Markranstädt in Sachen Klimaschutz und Energieeffizienz. Im Rahmen der Auszeichnung zum European Energy Award® im vergangenen Jahr erhielt die Stadtverwaltung Schilder mit der Aufschrift „Energiesparstadt Markranstädt“. Diese Schilder wurden nun an den Ortseingängen in Markranstädt angebracht. Damit ist auf den ersten Blick ersichtlich, dass in Markranstädt einiges für den Klimaschutz getan wird. Aber auch 2011 werden in Markranstädt wieder Beiträge zum Klimaschutz geleistet. So wird beispielsweise das seit März 2010 bestehende Angebot einer unabhängigen Energieberatung im Mehrgenerationenhaus weiter ausgebaut.



Energiesparstadt Markranstädt – Neue Schilder am Ortseingang

Der für die persönliche Beratung zu zahlende Eigenanteil von 5 Euro wird künftig durch die Stadt Markranstädt übernommen. Der Energieberater berät nach vorheriger telefonischer Anmeldung unter 0180-5-797777 (Zentrales Servicetelefon der Verbraucherzentrale Sachsen) oder unter 034205 61240 (Stadtverwaltung Markranstädt) jeden 4. Donnerstag im Monat alle Markranstädter zu den Themen Energieeinsparung im Haushalt – darunter bspw. die Frage nach den Ursachen hoher Strom- und Heizkosten – sowie energieeffizientes Bauen und Sanieren inklusive aktueller Fördermöglichkeiten.

Im Anschluss an die persönliche Beratung im Mehrgenerationenhaus kann bei Bedarf auch eine Vor-Ort-Beratung (kostenpflichtig) mit dem Energieberater vereinbart werden. Dadurch wird die Beratung sehr individuell an die Gegebenheiten und Ansprüche der Nutzer angepasst.

Alexander Meißner, Mitarbeiter

Jahrgangspflanzaktion

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

es ist bereits in Markranstädt zur Tradition geworden, für unsere Neugeborenen ein Bäumchen zu pflanzen. Dies möchten wir auch in diesem Jahr fortsetzen.

Der Bürgermeisterin, dem Stadtrat und der Verwaltung liegt das Wohl unseres Wertvollsten, unserer Kinder, sehr am Herzen. Für deren Entfaltung ist die Vermittlung humanistischer Werte eine sehr wichtige Aufgabe.

Ein Anknüpfen an Traditionen und das Herausbilden von Ritualen soll unseren Jüngsten Schutz und Halt geben. Mit diesen Jahrgangsbäumchen erhalten die Familien ein Symbol des Wachsens und Werdens ihrer Sprösslinge. Sicherlich werden einige Familien in den folgenden Jahren „ihr“ Bäumchen besuchen und staunen, wie es heranwächst.

Mehrere Baumarten, wie z. B. Eiche, wilde Kirsche, Linde, Ahorn, stehen zur Auswahl.

Gemäß unserem Leitsatz „Markranstädt – die Stadt die verbindet“ haben wir auch in diesem Jahr wieder einen Ortsverbindungsweg ausgewählt. Die Bäumchen werden von Priesteblich nach Westen Richtung Altranstädt als Allee gepflanzt.

Dazu laden wir die Familien, Verwandte, Freunde und Bekannte sowie alle Interessierte recht herzlich am Samstag, dem 19. März 2011 um 10.00 Uhr ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Heike Helbig, komm. Fachbereichsleiterin

Wanderkarte „Umwelt & Natur“ für Leipzig und Umgebung liegt im Bürgerrathaus aus



Ab sofort liegt im Bürgerrathaus, Markt 1 eine Wanderkarte „Umwelt & Natur“ für Leipzig und Umgebung aus. In der Karte, die vom Grünen Ring Leipzig herausgegeben wird, sind Orte in Leipzig und dem Umland markiert, welche zum Thema Umwelt & Natur informieren. Ob zu Fuß, per Rad oder mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sind alle Orte gut erreichbar.

Die Wanderkarte ist kostenfrei erhältlich.

Fliegengitter **Nr. 1** Leipzig

in Leipzig bei Preis! u. Leistung!





Fliegen - Fänger Leipzig
Inh. D. Dörr
Ludwig-Hupfeld-Str. 1a
04179 Leipzig

Öffnungszeiten: Mo. - Fr.
 9.00 - 15.00 Uhr
Kostenlose Beratung vor Ort!
 Gerne auch nach Vereinbarung!

Rabatt! 10%
 Bis 31.05.2010

Tel: 0341/2318066 E-Mail: info@fliegengitter-leipzig.de

KINDERTAGESSTÄTTE „AM HOSSGRABEN“

„Stacheln hab ich – wie ein Igel“

Am 27.01.2011 besuchten wir mit 28 Kindern im Alter von 3-6 Jahren das NABU-Igelschutzzentrum in Leipzig. Neugierig hatten wir Wochen zuvor vieles von unserem Freund, dem Igel, gehört. Als wir dann auch noch einen erfrorenen Igel unter dem Schnee fanden, wollten wir mehr über dieses kleine Stacheltier erfahren. Im Igelschutzzentrum fanden wir Antworten auf 1.000 Fragen und erfuhren viele interessante Neuigkeiten. Wer weiß denn schon, dass ein neugeborenes Igelbaby so groß wie ein Daumennagel und so leicht wie eine kleine Gummibärenfüße ist und 100 Stacheln hat? Die ganz Mutigen unter uns durften sogar einen ausgewachsenen Igel mit seinen 8.000 Stacheln streicheln, bevor er seinen Winterschlaf fortsetzte. Danach wurden wir kreativ und bastelten mit den „Igelmuttis“ vom NABU aus Karton, Buntpapier und Leim ein Igel-Laubversteck, welches wir mit nach Hause nehmen durften. Vollgepackt mit viel neuem Wissen und Selbstgebasteltem ging es nach 2 wunderschönen Stunden per Linienbus wieder nach Markranstädt.



Zu Besuch im NABU-Igelschutzzentrum in Leipzig

Wir sagen hiermit herzlichen Dank an die Mitarbeiterinnen des Igelschutzzentrums Leipzig!

Die Kinder des AWO Kinderhauses Am Hoßgraben in Markranstädt mit Eva und Schrammi.

KINDERHORT MARKKRANSTÄDT

Unsere Winterferien

In diesem Jahr hat uns das Winterwetter etwas im Stich gelassen, aber auch ohne Schnee hatten wir keine Langeweile. Gleich in der ersten Woche konnten wir drei Angebote wählen. Am Dienstag hieß es „alle Neune“ beim Kegeln. Am Mittwoch besuchten uns Steffen Müller und Anja Bendix vom DRK aus Zwenkau. Wir erfuhren viele wichtige Dinge, wie zum Beispiel das Absetzen eines Notrufes und die stabile Seitenlage. Besonders toll fanden wir die Besichtigung des Rettungswagens. Donnerstag wurde es kreativ mit Frau Seidler. Wir formten aus Ton einen Frosch.

Die zweite Woche begann für uns sehr entspannend. Ein Wellnessstag stand auf dem Programm. Gesichtsmasken, Kopf und Rückenmassage mit Igelbällen sowie das Verschönern der Fingernägel mit Tattoos standen zur Auswahl. Zum Relaxen gab es verschiedene Wellnessdrinks und Entspannungsmusik. Am Dienstag begaben wir uns auf eine Reise in die Welt der Bücher.



Unsere Froschsammlung

Frau Stiehler bereitete uns einen schönen Vormittag in der Bücherei. Zum Abschluss der Ferien fuhren wir alle in das Kino im Allee-Center.

Die Ferienkinder und Erzieher des AWO Kinderhortes Markranstädt

MITTELSCHULE MARKKRANSTÄDT

Sponsoren unterstützen die Mittelschule Markranstädt

Bereits zum 3. Mal kam es zur Zusammenarbeit der Mittelschule Markranstädt mit der GFS. Die GFS – Gesellschaft für Sportförderung, Böblingen führt seit 8 Jahren (gegründet in 2003) Sport-Sponsoringaktionen für Kinder und Jugendliche in Schulen, Vereinen und Kindereinrichtungen durch. Mit über 230.000 engagierten Sponsoren hat es die GFS geschafft, über 12.000 Einrichtungen (Schulen, Vereine und Kindereinrichtungen) mit neuen ausgewählten Sportartikeln /-geräten auszustatten. Deutschlandweit freuen sich mehr als 3.800.000 Kinder und Jugendliche über den großen Erfolg.

Das Ziel der GFS-Sportförderung ist es, das Sport- und Bewegungsangebot in Schulen, Vereinen und Kindereinrichtungen zu erweitern und zu verbessern. Anders als bei Spendenorganisationen beruht die GFS-Sportförderung auf Sponsoring. Dabei bekommt die GFS großen Zuspruch aus der Wirtschaft, getreu dem Motto „Geben und Nehmen“. Und so konnten auch in Markranstädt und Umgebung wiederholt Sponsoren gefunden werden, die Sponsorbeiträge in unterschiedlicher Höhe speziell für die Mittelschule Markranstädt bereitstellten. Einige von ihnen sind bereits aus vergangenen Aktionen bekannt.

Dieses finanzielle Engagement ermöglicht den Sportlehrern für ihre Schüler hochwertige und zeitgemäße Sportgeräte zu erwerben, die im Sportunterricht sowie in sportlichen Arbeitsgemeinschaften zum Einsatz kommen. Auch in der Pausengestaltung werden die neuen Geräte genutzt. Dadurch wird die Qualität unserer Schule weiter verbessert.

Die Schüler und Lehrer bedanken sich recht herzlich bei allen Sponsoren:

Autohandel Eirich; B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH, Leipzig; City Pizza Service; Clever Etiketten GmbH, Giba GmbH, Heizung – Sanitär Hirschfeld; ICP GmbH Leipzig; IVS Oberflächenbearbeitung; Kühne + Nagel (AG & Co.) KG; Landmaschinen-Reparaturwerkstatt Arnd Rothe; Praxis für Kieferorthopädie Frau Dr. Pierschel-Franke; Praxis für Physiotherapie Heike Hundt-Jürgens; Rothe Bau; Sommer GmbH Reifen- & Fahrzeugservice IVECO-Vertragswerkstatt; Uwe Winkler – Dachdeckerei.

Jörg Böttcher, Sportlehrer

GYMNASIUM MARKKRANSTÄDT

Markranstädter Bläserklasse besucht Grundschulen der Region

Am 4.2.2011 erwartete die Grundschüler in Kulkwitz, Dölzig und Großlehna ein besonderes Ereignis, denn eigens für sie gab die Bläserklasse des Markranstädter Gymnasiums ein Konzert, bei dem 26 Schüler der Klasse 5em als großes Orchester und in kleinen Ensembles spielten. Alle konnten sich sehend und hörend davon überzeugen, wie vortrefflich die Mädchen und Jungen nach gerade einmal einem halben Jahr ihre Instrumente beherrschen. Egal ob Klarinette, Flöte, Trompete, Tenorhorn, Bariton, Posaune oder Tuba, beim Zuhören und Ausprobieren der Instrumente hatten nicht nur die Schüler der Bläserklasse, sondern auch die Grundschüler sichtlich Freude an diesem kleinen Konzert. Am Freitag, dem 4.3.2011, wurde die „Tournee“ in der Markranstädter Grundschule fortgesetzt, um auch dort das Interesse der Schüler für Spaß am gemeinsamen Musizieren für unsere Bläserklasse zu wecken. Mitspielen kann auch im neuen Schuljahr jeder, der sich für die 5. Klasse im Gymnasium hier in Markranstädt anmeldet und dabei in der Spalte Bläserklasse ein Kreuzchen setzen lässt.

Lars Haugk, Musiklehrer und Bläserklassenleiter



Das Konzert der Bläserklasse vor den Grundschulern

Was sind Orchesterblasinstrumente?

- Blechblasinstrumente: Trompeten, Posaunen, Tenorhörner, Bariton und Tuba
- Holzblasinstrumente: Flöten, Klarinetten sowie Saxophone

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

HEIMATVEREIN RÄPITZ E. V.

31. Pflingstbier in Räpitz vom 10. – 13. Juni 2011

Wir möchten alle Pflingstmädchen und -burschen sowie alle Helfer und Interessierte zu unserer ersten Versammlung **am 21. März 2011 um 19.00 Uhr in den Vereinsraum am Sportplatz** herzlich einladen.

Wir möchten gemeinsam mit euch unser nächstes Pflingstbier besprechen, planen und organisieren. Wir freuen und über euer Kommen.

Viele Grüße

Der Vorstand

HEIMATVEREIN

FRANKENHEIM-LINDENNAUNDORF E. V.

Heimatverein
Frankenheim - Lindennaundorf e.V.



Auch 2011, dem 15. Jahr seit seiner Gründung, möchte der Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V. alle Markranstädter zu seinen Veranstaltungen recht herzlich einladen.

Vor 140 Jahren wurde in Frankenheim eine Friedenseiche aus Anlass der Beendigung des deutsch-französischen Krieges gepflanzt. Die daneben errichteten Denkmale für die Opfer der Kriege von 1870-1871 sowie 1914-1918 wurden leider in Zeiten der DDR unwiederbringlich zerschlagen. Unser Verein möchte daher am **9. April 2011 um 15.00 Uhr**, also auf den Tag genau 140 Jahre nach der Pflanzung der Friedenseiche einen neuen Gedenkstein in Frankenheim für alle Opfer von Krieg und Gewalt einweihen.

Am Pfingstmontag, den **13. Juni** laden wir wieder recht herzlich zu unserem 5. Mühlentag an die Lindennaundorfer Mühle ein. Vieles konnte seit der Eröffnung im letzten Jahr weiter vervollkommen werden. Im Inneren der Mühle wurden alle, für den Mahlprozess wichtigen Maschinen eingerichtet, so dass es nun heißen kann „Vom Korn zum Mehl“.

Unser traditionelles Heimatfest findet wieder am 1. Septemberwochenende, also vom **2. bis 4. September** auf der Festwiese in Lindennaundorf statt. Gern begrüßen wir Sie dabei als unsere Gäste. Aus unserem dreitägigen Programm möchten wir hier schon einige Höhepunkte benennen: ein Lampionumzug für alle Kleinen findet am Freitag gegen 20.00 Uhr statt. Danach sind eine Disco und ein kleines Feuerwerk angedacht.

Sonnabend gibt es Tanz mit einer Liveband und am Sonntag soll viel Sport und Spaß auf dem Programm stehen.

Weitere Veranstaltungen werden unser 5. Heimatparcours am **8. Mai** und unser alljährliches Kürbisfest am **29. Oktober 2011** sein.

Die Bockwindmühle öffnet für Sie regelmäßig an jedem 1. Sonntag von März bis November oder nach entsprechender Vereinbarung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Heimatverein Frankenheim-Lindennaundorf e.V.

Mineralölhandel Günter Vogel

- Heizöl schwefelarm
- FLAMMA Power-Heizöl – Premium

Tel.: (03 41) 4 24 98 71

Ritter-Pflugk-Straße 4 • 04249 Leipzig-Knauthain • www.heizoel-vogel.de

Einladung zum Frühlingstanz

Die „Döhlener Volksfestfreunde e.V.“ möchten auch in diesem Jahr wieder ganz herzlich zu ihrem ersten Höhepunkt im Jahr, dem Frühlingstanz, in die Feuerwehrrhalle nach Döhlen einladen.



Beginn ist am Samstag, den 26.03.2011 um 19.30 Uhr.

Für das leibliche Wohl wird mit Grillspezialitäten wie immer reichlich gesorgt. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Disco Soundcrew aus Döhlen, auch die Quesitzer Landeier werden wieder mit einer Darbietung erfreuen. Der Eintritt ist wie immer frei, daher hoffen die Veranstalter auf viele Besucher die mit guter Laune zu flotter Musik das Tanzbein schwingen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ihre Döhlener Volksfestfreunde e.V.

Karsten Krone, stellv. Vorsitzender

Tag der offenen Tür am 12.03.2011

Wer ist der Spielmannszug?

Der Spielmannszug Markranstädt ist einer der ältesten Spielmannszüge der Region und ist seit 62 Jahren fester Bestandteil des kulturellen Lebens in Markranstädt.

Was macht der Spielmannszug?

Zweck des Vereins liegt in der musikalischen Umrahmung von Festumzügen, Heimat- und Kinderfesten, Straßen- und Gartenfesten, Brauereifesten sowie privaten Feierlichkeiten.

Wo trifft sich der Spielmannszug?

Die Mitglieder und Kinder treffen sich jeden Freitag ab 17.30 Uhr im Vereinshaus Teichweg 16. Dort führen Jung und Alt Übungsstunden an Trommel, Querflöte, Lyra sowie Pauke und Becken durch.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann komm am 12.03.2011 von 14.00 bis 17.00 Uhr zum Tag der offenen Tür!

Teichweg 16, 04420 Markranstädt

Homepage: www.spielmannszug-markranstaedt.info

Konzert „Schottischer Zauber“ der Folkband North Sea Gas

Ein Feuerwerk musikalischer Magie ist am 2. April ab 20 Uhr in der Gaststätte „Filmriss“ in Markranstädt zu erleben. Denn mit North Sea Gas, einer der bekanntesten schottischen Folkbands, wird ein Energieträger für die Besucher sicht-, hör- und fühlbar. Gas bedeutet dabei im übertragenen Wortsinn Spaß, den es während des Konzertes reichlich gibt, und daneben wird in vielen Songs ein faszinierendes Land zwischen Nordsee und Atlantik vorgestellt. „Schottlands Zauber“ heißt das Programm des Trios aus Edinburgh, das mit Gitarre, Fiddle, Banjo, Mandoline und der Rahmentrommel Bodhran auftritt. Es ist eine Musik, die die Balance zwischen lauten, leisen und lyrischen Tönen hält und die das Publikum in jedem Fall mitreißt.

Dabei eilt North Sea Gas derzeit von einem Jubiläum zum anderen. Im Vorjahr wurde das Ensemble 30 Jahre alt und kurz vor dem Tourneebeginn im April spielt es in Edinburgh seine 15. CD ein. Die CD-Premiere fürs Ausland erfolgt in Deutschland fast schon traditionell, weil die Band seit Jahren immer öfter hier auftritt. Das Gros ihrer Konzerte gibt sie natürlich in Schottland, aber fast ein Drittel zwischen Nord- und Ostsee sowie den Alpen. Zudem tourt North Sea Gas jährlich vor allem durch die USA und Kanada, ist aber auch in Österreich, Estland und der Türkei unterwegs. Tickets können unter der Rufnummer 034205 41099 bestellt werden.

Veronika Enskat, Freundeskreis der Folklore



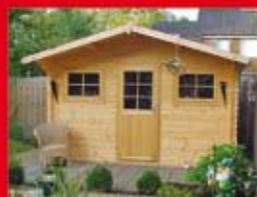
North Sea Gas

GARTENHOLZ OUTLET CENTER LEIPZIG / HALLE

Terrassenholz · Gartenhäuser · Zäune · Carports · Gartenmöbel · Pools · Spielgeräte · uvm.



**Neueröffnung
im Frühjahr**



- Lagerverkauf
- Direkt vom Hersteller
- Fachausstellung
- Sonderaktionen



SPORTVEREINE

Die Stadt, die gewinnt.

SSV MARKKRANSTÄDT E. V.

Die kleinsten Fußballer des SSV – die K-Junioren = unsere Krabbelgruppe



Der Begriff „K-Jugend“ ist natürlich nur scherzhaft gemeint. Da unsere Kleinsten nicht nur mit dem Ball umgehen, sondern sich einfach nur sportlich in einer Gruppe beschäftigen wollen und sollen. Diese Gruppe ist auf Initiative einiger sportlicher Eltern entstanden. Die Suche nach dem Trainer für unsere Kleinsten war keine lange Überlegung, denn wer sich für den Fußball bei den Großen engagiert, kann sicher auch im Umgang mit den Kleinsten einiges bewirken. Da diese aber mehr Beachtung benötigen, hat sich ein Elternteil bereit erklärt, als Trainerin und Beistand diese tolle Sache zu unterstützen. Natürlich sollte der Ball in der Mehrheit der Übungen mit eingebracht werden, aber dies ist bei unserer Gruppe nicht immer leicht.

Wir versuchen Woche für Woche die kleinen „Rabauken“ zu bändigen, doch dies gelingt nicht allzu oft. In der Mehrheit beherrschen die Kleinen die Großen, aber wer könnte ihnen da böse sein.

Am Ende freuen wir uns, mit welchem Elan alle bei der Sache sind und was gibt es Schöneres als leuchtende Kinderaugen.



hintere Reihe v.l.n.r.: Trainerin Annett, Paula, Sina, Tim, Niels, Lukas, Ben, Trainer Sven;
vordere Reihe v.l.n.r.: Carlo, Dominik, Romeo, Niklas

Trainingszeiten: Sommerhalbjahr: Mai bis September, Kunstrasenplatz am Stadion am Bad: Mittwoch 16:00 - 16:45 Uhr
Winterhalbjahr: Oktober - April, Stadthalle/Sportcenter (derzeit) Markranstädt: Mittwoch 16:00 - 16:45 Uhr

Sven Scholz, Trainer

SSV KULKWITZ 1920 E. V.

Die Mitglieder des SSV Kulkwitz haben einen neuen Vorstand gewählt.

Neuer Vorsitzender ist Jens Doberschütz, als Stellvertreter wurde Sven Döge benannt. Robby Papra übernimmt die Aufgabe als Schatzmeister.



Bernhard Krieg und Mario Hödt scheiden aus dem Vorstand aus.

Für die 1. Herrenmannschaft suchen wir nach einem Trainer. Weiterhin sind wir interessiert an Spielern aller Altersklassen.

Wolfgang Doant

TSG BLAU WEISS GROSSEHNA 1990 E. V.

Die Fußball-Bambinis aus Großlehna

Der Fußballverein Blau-Weiß Großlehna betreut seit August letzten Jahres 23 Kinder im Alter von 5 bis 7 Jahren, um sie zu Ballkünstlern von morgen zu machen.

Jeden Mittwoch von 17 bis 18 Uhr treffen sich die Kids unter Leitung von Frau und Herrn Poppe sowie Herrn Reichert auf dem Sportplatz (zurzeit in der Sporthalle Großlehna) und versuchen sich mit dem runden Leder vertraut zu machen, zu toben, Spaß miteinander zu haben, sich einfach zu bewegen.



Diese Aufgabe ist für die Betreuer nicht immer leicht, das Gewusel und der Bewegungsdrang der Kinder sind groß, kosten aber auch Kraft und manchmal auch Nerven. Aber die Freude über den Spaß und die Ausgelassenheit der Kinder überwiegt und das ist ja auch das Wichtigste.

Vielleicht schaffen wir es ja, die künftige Fußballgeneration des Ortes aufwachsen zu sehen, die dann in die Fußstapfen der heutigen Männermannschaften treten könnten.

In diesem Jahr ist vorgesehen, ein paar Spiele für die Kleinen zu organisieren, damit sie auch sehen, was sie gegenüber anderen schon können.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch den Eltern, die ihre Kinder immer begleiten und sehen wie sich diese entwickeln. Wir wünschen allen auch im Jahr 2011 viel Spaß und Freude beim Spielen.

Die Übungsleiter



Unsere Bambinimannschaft

<p>AUTO CREW</p> <p>Autohaus Dölzig Frankenheimer Straße 26 04435 Schkeuditz/OT Dölzig Tel.: 034205 86457 autohausdoelzig@web.de</p>	<p>⇒ Autogasumrüstung ab 2000,- Euro</p>
	<p>⇒ E85-Umrüstung (z.B. 4-Zylinder ab 530,- Euro)</p>
	<p>⇒ Sommerreifen jetzt bestellen - später montieren</p>
	<p>⇒ Anhängerverleih</p>
	<p>⇒ Service-Arbeiten alle Fabrikate inkl. US-Car</p>
	<p>⇒ Karosserie- und Lackierarbeiten</p>

Schachbundesliga der Frauen – Sieg und Niederlage in Mainz

Nach dem schlechten Saisonauftakt hatten die Großlehnaer Schachspielerinnen am vierten Bundesligawochenende die Chance, sich aus der Abstiegszone zu befreien. Dies gelang aber nur teilweise. Gastgeber war der TSV Schott Mainz und für die Großlehnaerinnen war es die erste Reise in der Bundesliga in die Karnevalshochburg am Rhein. Neben Mainz war der SV Mülheim-Nord der zweite Gegner an diesem Wochenende. Beide Mannschaften waren nominell schwächer und unmittelbare Tabellennachbarn. Am Samstag gegen Mülheim lief alles nach Plan, Andjelija Stojanovic, Carmen Voicu und Kristyna Havlikova gewannen und Eva Kulovana sowie Iozefina Paulet steuerten ein Remis zum sicheren 4 : 2 – Erfolg bei. Leider verlief der Sonntag völlig entgegengesetzt. Einzig Kristyna Havlikova gewann und Eva Kulovana und Carmen Voicu spielten remis. Diese 2 : 4 – Niederlage hält die Großlehnaerinnen im Mittelfeld fest und es bleiben noch vier Runden, um das Abstiegsgepenst zu vertreiben. Die nächste Station ist Bad Königshofen. Hier warten neben den Gastgeberinnen die Tabellennachbarn aus Rode-

wisch auf den SKG. Den Abschluss bildet am 12./13. März das Heimwochenende in der Markranstädter Stadthalle. Hier wird es dann höchstwahrscheinlich auch die Ehrung des neuen Meisters geben, denn die Damen aus Baden Baden zeigten bisher keinerlei Schwäche.

Heiko Hübner

Tabelle nach der siebenten Runde

1.	OSG Baden Baden	14 : 0	32,5
2.	USV Volksbank Halle	12 : 2	25,5
3.	Hamburger SK 1830	9 : 5	23
4.	SV Chemie Guben	9 : 5	21,5
5.	Rodewischer Schachmiezen	7 : 7	23
6.	SK Großlehna	7 : 7	21,5
7.	SV Mülheim-Nord 1931	6 : 8	21
8.	SC Leipzig Gohlis	6 : 8	20,5
9.	TSV Schott Mainz	6 : 8	17
10.	SC Bad Königshofen	5 : 9	23
11.	SAV Torgelow	2 : 12	12,5
12.	Karlsruher SF 1853	1 : 13	11

Tennisclub Markranstädt startet in die Freiluftsaison

Gewohnt frühzeitig startete der Tennisclub Markranstädt (TCM) im März in die Freiluftsaison. Der Kunstrasen – übrigens der einzige in Leipzig und Umgebung – und das warme Frühlingswetter machen es möglich.

Tennispaß für Kinder und Jugendliche

Auf den vier Plätzen am Stadtbad in Markranstädt sind rund 100 Mitglieder aktiv, darunter auch über 40 Kinder und Jugendliche im Alter von 3 bis 18 Jahren. Vier Trainer kümmern sich um den Nachwuchs. Sie bieten wöchentlich Kurse an und ermöglichen interessierten Kindern auch Schnupperkurse. Kleine Gruppengrößen versprechen intensive Betreuung, viel Spaß und schnelle Trainingserfolge.

6 Mannschaften kämpfen um Meistertitel

Am 1. Mai beginnen in Sachsen die Punktspielmeisterschaften. Der TCM ist in dieser Saison mit sechs Mannschaften am Start. Das Aushängeschild des Vereins ist die erste Damenmannschaft, die im vergangenen Jahr den Aufstieg aus der Verbandsliga in die Oberliga geschafft hat – und in der höchsten sächsischen Spielklasse durchstarten will. Siegesicher zeigen sich auch die anderen Mannschaften, darunter zwei weitere Damenmannschaften, eine aktive Herrenmannschaft, eine U40-Herrenmannschaft sowie eine Kindermannschaft in der Altersklasse U10.

Beitragsfrei Mitglied werden

Beim Tennisclub Markranstädt sind Tennisspieler aller „Leistungsstufen“ herzlich willkommen – vom Anfänger bis zum aktiven Turnierspieler. Wir kombinieren Leistungssport mit unseren Mannschaften, Nachwuchsarbeit, Hobbytennis und ein buntes Vereinsleben mit zahlreichen Turnieren und Veranstaltungen über das ganze Jahr verteilt. Wenn wir Euer Interesse für den Tennissport in Markranstädt geweckt haben, dann kommt jetzt ein zusätzliches Bonbon: In der Zeit vom 01.04. - 30.06.2011 kann jeder im Tennisclub Markranstädt Mitglied werden – ohne Aufnahmegebühr. Diese entfällt für den genannten Zeitraum und bringt eine Ersparnis bei Erwachsenen von 125,00 Euro, bei Schülern und Studenten von 75,00 und bei Kindern von 50,00 bzw. 25,00 Euro.

Aufnahmeanträge sowie weitere Informationen über unseren Verein finden Sie auch im Internet unter: www.tennisclub-markranstaedt.de

Neue Mitglieder können sich auch gerne direkt an Karin Gutjahr (karingutjahr@online.de) wenden. Wer sein Kind zum Tennistraining und zu Schnupperkursen anmelden möchte, der meldet sich bitte direkt bei Birgit Bach (bbach@hotmail.com).

Mandy Nickel

JUGENDBEGEGNUNGSZENTRUM MARKKRANSTÄDT Einladung zum Tag der offenen Tür

Nach dem Trägerwechsel haben wir als neuer Träger die Zeit der Einrichtung und Eingewöhnung überstanden. Das Jugendbegegnungszentrum möchte sich gern in seiner jetzigen Form vorstellen. Wir laden Sie daher herzlichst zu unserem ersten Tag der offenen Tür am **19.03.2011 von 14.00 – 19.00 Uhr**

in das Jugendbegegnungszentrum Markranstädt, Am Stadtbad 9 ein. Sie haben die Möglichkeit, die Räumlichkeiten, Angebote und natürlich die neue Leitung des Jugendclubs kennenzulernen. Auch für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf viele interessierte Gäste.

Susanne Weltzien, Leiterin des Jugendbegegnungszentrums

BERATUNGSSTELLE DURCHBLICK

Die Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Problemen trifft sich am **17.03., 17.00 Uhr**, um gemeinsam Bowlen zu gehen. Nähere Informationen erhalten Interessenten telefonisch bei der Allgemeinen Beratungsstelle Markranstädt. Um vorherige Anmeldung bis spätestens **15.03.** wird gebeten. Der nächste Familienstammtisch Markranstädt findet am **23.03., 18.00 Uhr** im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses unter dem Motto „Vereinbarkeit von Familie und Beruf: flexible Kinderbetreuungszeiten – was ist nötig und möglich?“ statt.

Schulung für ehrenamtliche Betreuer

Der Betreuungsverein Landkreis Leipzig e.V. bietet künftig einen Gesprächskreis für ehrenamtlich tätige Betreuerinnen und Betreuer sowie für Familienangehörige, die vom Amtsgericht als Betreuer bzw. Betreuerin bestellt wurden, auch in Markranstädt an. Regelmäßige Treffen, die mindestens zweimal jährlich stattfinden sollen, sind geplant. Das erste Treffen des Gesprächskreises, bei dem es um Fragen zur Betreuung und mögliche Hilfen gehen wird, findet am **Donnerstag, den 24.03.** in der Allgemeinen Beratungsstelle Markranstädt, Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1, statt. Interessenten bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Gerhild Landeck, „DURCHBLICK“ – allgem. Beratungsstelle Markranstädt, Tel. 034205 699780 oder 0172 7544700

Der Aktionskreis „Modernes Markranstädt – barrierefrei“ trifft sich zukünftig immer **am letzten Mittwoch im Monat, 17.30 Uhr** im offenen Treff des Mehrgenerationenhauses. Das nächste Treffen findet am **30.03.** statt. Der Zugang ist barrierefrei. Anregungen und Vorschläge sowie weitere Mitstreiter sind herzlich willkommen.

Lutz Gatter, AK „Modernes Markranstädt – barrierefrei“
Beratungs-Zentrum selbstbestimmtes Leben e. V.
Tel. 0341 9419060

Büro für Stadtgeschichte

Unser nächster Vortrag findet am 21. März 2011 um 15.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus Markranstädt, Weißbachweg 1, zum Thema „Rolf Kauka – ein berühmter Comiczeichner und Verleger aus Markranstädt“ statt.

Hanna Kämmer, ehrenamtl. Leiterin des Heimatmuseums

STADTBIBLIOTHEK

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kinder, in unserer Bibliothek gibt es wieder zahlreiche neue Kinderbücher, wovon ich vier kurz vorstellen möchte:

Sabine Lohf „Geheimtreffen im Baumhaus“

Laura, Felix und Anne haben sich ein Baumhaus gebaut. Es ist ihr großes Geheimnis. Doch dann erfährt ausgerechnet der Spielverderber Tim davon, der sie bestimmt verraten wird. Aber als es bei schlechtem Wetter in das Baumhaus hineinregnet, hat Tim eine Lösung dafür parat. Sollen die drei Freunde Tim in ihren Baumhaus-Geheimclub aufnehmen?
Ab 7 Jahre, Lesebiene Stufe 2.

Barbara Rose, Kerstin Völker (Ill.) „Ich tausche meine Mama um“

Nach einem Streit mit ihrer Mutter beschließt Pauline, dass eine neue Mama her muss. Also spaziert sie los und sieht sich nach einem neuen Modell um. Die Mutter des Antiquitätenhändlers spielt gerne Ersatzmama. Doch Pauline merkt, dass es nur eine gibt, die diesen Job machen kann.

Ca. 5-7 Jahre. (Quelle: Amazon)

Sylvia Schopf, Manfred Tophoven (Ill.) „Mit dem spielen wir nicht“

Theo geht nicht mehr gerne in den Kindergarten. Dort wird er nämlich von drei anderen Kindern geärgert und bald wollen auch die anderen Kinder nicht mehr mit ihm spielen. Theo fühlt sich ausgegrenzt, und weil er sich keinem Erwachsenen anvertraut, wird es immer schlimmer. Bis eines Tages plötzlich alles anders wird.... Mit Hinweisen und Tipps für Eltern und ErzieherInnen. Ca. 4-5 Jahre.

Thomas Schäfer-Elmayer, Friederike Großkettler (Ill.) „Der kleine Wald-Elmayer: Mein erstes Buch vom richtigen Verhalten im Wald“

Lissi und Paul machen mit ihren Eltern und ihrem Hund Rex einen Ausflug in den Wald. Hier gibt es viel zu erleben und die Kinder erfahren, wie wichtig das richtige Verhalten im Wald ist. Sie beobachten Vögel, Insekten und andere Waldtiere, entdecken verschiedene Pflanzen und sammeln Pilze und Beeren. Doch plötzlich ist Rex verschwunden...

Ca. 5-7 Jahre.

Spannende Unterhaltung wünscht

Ihre Petra Stiehler, Bibliothekarin

Fütterungsverbot für wild lebende Wasservögel am Kulkwitzer See und an anderen stehenden Gewässern

Auf der Grundlage der Allgemeinverfügung der Stadt Leipzig vom Dezember 2010 ist das Füttern von wild lebenden Wasservögeln am Kulkwitzer See und anderen stehenden Gewässern verboten. Die Stadt Leipzig erhielt dazu den Auftrag von der Landesdirektion Leipzig. Demnach bezieht sich der Erlass auf den gesamten Kulkwitzer See, obwohl die örtliche Zuständigkeit bei der Stadt Leipzig und dem Landkreis Leipzig aufgrund der Flächenanteile liegt.

Aus der Allgemeinverfügung geht hervor, dass der Kulkwitzer See als künstliches Gewässer nach der EU-Wasserrahmenrichtlinie über einen „guten chemischen Zustand“ und „gutes ökologisches Potenzial“ verfügt.

Um diese Wasserqualität zu erhalten, ist die Fütterung wild lebender Wasservögel untersagt, da die Wasserbeschaffenheit beeinträchtigt wird.

Sowohl herabsinkendes unverbrauchtes Futter als auch die Exkremente der Wasservögel verbrauchen bei deren stofflichem Abbau Sauerstoff und Nährstoffe und werden ins Gewässer eingetragen.

Durch das Füttern werden außerdem wild lebende Wasservögel an den See „gelockt“, welche bei einem natürlichen Nahrungsangebot dort nicht verweilen würden.

Dies führt zu einer Störung des ökologischen Gleichgewichtes.

FREIWILLIGE FEUERWEHREN DER STADT MARKKRANSTÄDT

Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit gestiegen

Längst gehört zu den Aufgaben der Freiwilligen Feuerwehren nicht nur das Löschen von Bränden. Einen großen Anteil am Einsatzgeschehen ist die technische Hilfeleistung. So sind unsere Kameradinnen und Kameraden mit vor Ort u. a. bei Verkehrsunfällen, hier sind wir oft die Ersten am Einsatzort, Hochwasser, Sturm, aber auch die Beseitigung von Eiszapfen, wenn sie eine Gefahr darstellen. Das Einsatzgebiet umfasst nicht nur das Territorium der Stadt Markranstädt und deren Ortsteile, sondern auch Abschnitte der angrenzenden Autobahnen und Bundesstraßen. Da der Umfang oft nicht durch eine Ortsfeuerwehr allein bewältigt werden kann, ist eine Zusammenarbeit aller Ortsfeuerwehren wichtig. Die Zusammenarbeit hat sich in den letzten Jahren deutlich verbessert.

Um den steigenden technischen Anforderungen gerecht zu werden, gehört neben den Einsätzen auch eine ständige Fortbildung der Kameradinnen und Kameraden dazu, die sowohl innerhalb der Wehren, aber auch überregional erfolgt.

Wir, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren der Stadt Markranstädt, haben uns sehr gefreut, dass unsere freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeit eine Anerkennung und Würdigung durch den Stadtrat fand, der in seiner Sitzung im Dezember eine Erhöhung der Entschädigung beschloss. Aktive Kameradinnen/Kameraden erhalten demnach statt bisher 12 Euro nun 24 Euro pro Jahr. Der Satz für kostenpflichtige Einsätze bis 1,5 Stunden wurde von bisher 4 Euro auf 6 Euro erhöht und für Einsätze über 1,5 Stunden von 6,50 Euro auf nunmehr 8,50 Euro.

An dieser Stelle möchte ich mich bei jedem Einzelnen bedanken für die gute Arbeit in ihren Ortsfeuerwehren und das kameradschaftliche Zusammenwirken der Ortsfeuerwehren untereinander. Unsere zukünftigen Aufgaben sind ohne die Zusammenarbeit aller kaum zu bewältigen.

Allen Kameradinnen und Kameraden viel Erfolg.

Thomas Haetscher, Stadtwehrleiter

FREIWILLIGE FEUERWEHR MARKKRANSTÄDT – ORTSFEUERWEHR GROSSLEHNA / ALTRANSTÄDT

Für die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Großlehna/Altranstädt ging am 25.02.2011 die fast zwei Jahre währende Zeit des Wartens auf ein neues Einsatzfahrzeug zu Ende. Nachdem die Firma EMPL Fahrzeugwerk GmbH Deutschland den ersehnten Liefertermin Ende 2010 nicht halten konnte, machten sich die Großlehnaer Floriansjünger persönlich auf den Weg, um das Fahrzeug in Elster an der Elbe abzuholen. So kurz vor dem Ziel sollte nichts mehr dem Zufall überlassen werden. Bereits im Werkshof prüften die Fachleute den neuen Flitzer auf „Herz und Niere“, denn im Einsatz muss auf die Technik 100%-ig Verlass sein.



Übergabe des HLF 10/6 im EMPL Fahrzeugwerk GmbH Deutschland



Übergabe des neuen Einsatzfahrzeuges durch die Bürgermeisterin an die Kameradinnen und Kameraden

Am 04.03.2011 ging das Fahrzeug dann, begleitet von den besten Wünschen der Bürgermeisterin, offiziell in Dienst.

Die Stadtverwaltung erneuert kontinuierlich den Flottenbestand der Freiwilligen Feuerwehren in Markranstädt. Grundlage dafür ist der 2007 vom Stadtrat verabschiedete Brandschutzbedarfsplan. Er regelt unter anderem, welche Fahrzeuge erneuert werden müssen. Dementsprechend mussten das alte Tanklöschfahrzeug des Herstellers Magirus-Deutz aus dem Jahr 1978 und das Löschgruppenfahrzeug LO Robur von 1975 durch ein leistungsstarkes HLF 10/6 mit hydraulischen Rettungsgeräten und Wassertank mit Schnellangriff zur Brandbekämpfung ersetzt werden. Dem Markranstädter Stadtrat sowie dem Landkreis Leipzig gebührt großer Dank für die Bereitstellung der notwendigen Haushaltsmittel in einer Gesamthöhe von 218.234,40 Euro.

Um die Wartung und Pflege des außer Dienst gestellten LO Roburs kümmert sich zukünftig der Traditionsverein der Freiwilligen Feuerwehr Großlehna/Altranstädt. Der Magirus Deutz wurde an einen Oldie-Liebhaber verkauft.

Jana Haetscher

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

- | | |
|--|--|
| 12.03./13.03.2011
9.00 – 11.00 Uhr | Sebastian Hauck
Parkstraße 10, Markranstädt
Tel. 034205 87171 |
| 19.03./20.03.2011
9.00 – 11.00 Uhr | MUDr./Univ Bratislava Bärbel Nemcek
Eisenbahnstraße 10, Markranstädt
Tel. 034205 8847946 |
| 26.03./27.03.2011
9.00 – 11.00 Uhr | Eva Thieme
Leipziger Straße 63 b, Markranstädt
Tel. 034205 86391 |
| 02.04./03.04.2011
9.00 – 11.00 Uhr | Dipl.-Stom. Andrea Scharf
Eisenbahnstraße 14, Markranstädt
Tel. 034205 88547 |

DEUTSCHES ERWACHSENEN-BILDUNGSWERK IN SACHSEN

Deutsches Erwachsenen-Bildungswerk in Sachsen
Industriestraße 85 – 95, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 306104-0
E-Mail: leipzig@deb-gruppe.org; Internet: www.deb.de

Tag der offenen Tür am 15. März beim DEB Leipzig

Soziale Berufe bieten viele Zukunftschancen

Das Deutsche Erwachsenen-Bildungswerk (DEB) in Leipzig lädt am Dienstag, 15. März 2011, zum „Tag der offenen Tür“ ein. Von 09.00 bis 16.00 Uhr können sich Interessierte über die Berufsbilder bzw. Ausbildungen zum/r Altenpfleger/in, Sozialassistenten/in und Erzieher/in informieren.

Alle drei Ausbildungen bieten gute Zukunftschancen, denn es gibt viel Bedarf an kompetenten Fachkräften in der Sozialbranche.

Am Tag der offenen Tür stehen den Besuchern erfahrene Dozenten und die Schulleitung sowie Schüler der Berufsfachschulen und Fachschule als kompetente Gesprächspartner zur Verfügung. Praktische Vorführungen in den fachpraktischen Unterrichtsräumen geben Interessenten einen Vorgeschmack auf den jeweiligen Berufsalltag von Sozialassistenten, Altenpflegern und Erziehern.

Bei einem Rundgang durch das Schulgebäude können sich Besucher zudem einen Eindruck von den Räumlichkeiten und der Atmosphäre verschaffen.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT KULKWITZ

Liebe Seniorinnen und Senioren der Ortsteile Kulkwitz, Gärnitz und Seebenisch, auch in diesem Jahr haben wir einen Ausflug mit unseren Senioren geplant. Es geht in den Harz. Wir werden den gesamten Harz erobern. Eingeschlossen sind:

- Mittagessen – 2-Gänge-Menü
- Stadtführung in Wernigerode
- Fahrt mit der Harzquerbahn nach Drei Annen Hohne
- Weiterfahrt mit dem Bus über Schierke, Elend (mit der kleinsten Holzkirche Deutschlands), Braunlage nach Torfhaus
- Kaffeepause beim Windbeutelkönig (Gedeck eingeschlossen)
- Heimreise durch das romantische Okertal
- Reiseleitung

Die Fahrt findet am **20.05.2011** statt. Abfahrt ist wie immer 8.00 Uhr in Seebenisch – Kreuzung Albersdorfer Weg/Am Alten Bahnhof. Weitere Zustiegsstellen sind in Gärnitz, Kulkwitz und an der Schachtecke.

Ankunft: ca. 20.00 Uhr. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Der Kostenanteil pro Person beträgt 40,- €. Wir bitten alle Interessenten bis 15.04.2011 bei Dieter Trotz, Albersdorfer Weg 15 in Seebenisch, ihren Kostenanteil zu hinterlegen.

Dieter Trotz, im Namen des Ortschaftsrates

ORTSCHAFT GROSSLEHNA

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die beschlossene 2. Änderungssatzung zur Straßenreinigungsgebührensatzung der Stadt Markranstädt für die Ortschaft Großlehna hat verschiedentlich Verwirrung bei den Bürgerinnen und Bürgern ausgelöst.

Für die Grundstückseigentümer bleibt alles wie immer; die Häufigkeit der Kehrungen einmal im Monat. Hier unterscheidet sich Großlehna deutlich von der Kernstadt. In der Kernstadt erfolgt die Kehrung maximal zweimal im Jahr, im Herbst und nach den Wintermonaten. Das wird dann auch aus dem „Stadtsäckel“ bezahlt.

Im Gegenzug dazu zahlen die Grundstückseigentümer in Großlehna und Altranstädt die monatliche Kehrleistung selbst. Die wöchentliche Reinigung mit Gewerbegebiet zahlen die dort ansässigen Unternehmen. Dadurch ist unsere Ortschaft auch sauberer und gepflegter. Mit der Änderungssatzung bleiben die Gebühren konstant.

Sie hat zum Inhalt, dass die nach dieser Satzung zu erhebenden Gebühren als öffentliche Last auf dem Grundstück; im Falle, dass das Grundstück mit einem Erbbaurecht belastet ist, auf dem Erbbaurecht ruhen.

Hintergrund ist, dass bei einer Veräußerung des Grundstückes ausstehende Reinigungsgebühren geltend gemacht werden können.

Zum derzeitigen Zustand des Dorfgangers Kleinlehna möchte ich Sie wie folgt informieren:

Der Dorfganger Kleinlehna wurde im Jahr 2006 nach einem Projekt des Amtes für Ländliche Neuordnung (ALN) neu gestaltet. Großzügige Wegebeziehungen und Grünflächen fanden schnell ihre Liebhaber. Als besonderes Vergnügen für die Kleinen erwies sich der amphitheaterartig umgestaltete Dorfteich mit der Rutsche zum vormaligen Teichboden.

Der Teich war zu Beginn der 90er Jahre entschlammt worden und lag seitdem trocken. Nunmehr, nach der Umgestaltung, zeigte er sich immer feuchter und nach dem jetzigen Winter völlig vernässt.

Aus Sicherheitsgründen musste die Stadtverwaltung die Rutsche entfernen. Die Rutschpartie führte in knietiefes Wasser, das zusätzlich mit groben Schottersteinen aus der Wandgestaltung am Teichboden übersät war. Wir müssen leider auf die Rutsche auf absehbare Zeit verzichten.

Zwischenzeitlich wird an eine Umgestaltung gedacht, die den Gegebenheiten gerecht wird. Angedacht ist eine Auffüllung des Bodens mit Kies, die Verteilung von größeren Findlingen (als Hüpfsteine – etwa pfadartig) und die Anpflanzung von Schilf. Der ehemalige Teich wird demnach auch weiterhin ein Ort des Abenteuers bleiben.

Gerhard Schmit, Ortsvorsteher

ORTSCHAFT GÖHRENZ

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Göhrenz/Albersdorf,

der Winter hatte uns 2010/2011 voll im Griff. Schnee, Schneemassen und Schneewehen wohin das Auge blickte; und alles beschäftigte uns wochenlang.

Deshalb möchte sich der Ortschaftsrat ganz herzlich bei allen Bürgern bedanken, die selbstverständlich und selbstlos ihre Gehwege und auch Straßen räumten, damit der Verkehr fließen konnte.

Ihr Einsatz war besonders frühmorgens und spätabends gefragt, um die Berufstätigen zu unterstützen und die Dienstleister (wie Zeitung und Post) ihre Arbeit machen zu lassen.

In solchen Zeiten ist ganz besonders Nachbarschaftshilfe gefragt und hier zeigt sich, wer sich zu unserer ländlichen Gemeinschaft zugehörig fühlt.

Wie wichtig Gemeinschaftsgefühl und Hilfe untereinander ist, werden wohl noch einige lernen müssen.

Deshalb nochmals DANKE allen Fleißigen, verbunden mit dem Wunsch, dass es noch wesentlich mehr werden, die unseren Ort unter solch schwierigen Wetterbedingungen unterstützen.

Osterfeuer in Göhrenz

Auch in diesem Jahr laden der Göhrenzer Heimatverein und der Ortschaftsrat zum Osterfeuer ein – am **23.04.2011, 18.00 Uhr** auf der Festwiese in der Lindenallee. Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen, für das leibliche Wohl ist gesorgt: **Abgabe von „Brennmaterial“ (keinen Hausmüll o. ä.) am Festplatz nur am 23.04.2011 von 10.00 bis 14.00 Uhr.**

Falls uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung macht, treffen wir uns als Ausweichvariante am 24.04.2011.

Dr. I. Barche, Ortschaftsrat und Heimatverein

VERANSTALTUNGSKALENDER MÄRZ / APRIL

Die Stadt mit gutem Ton.

März 2011

Damen-Handball Sachsenliga SC Markranstädt vs. HSG Neudorf/Döbeln | Sportcenter

12.03. | 19.00 Uhr | SC Markranstädt e. V.

1. Markranstädter Räuberfasching | Gaststätte Filmriss

12.03. | 14.00 Uhr | Filmriss Markranstädt

Fußball Landesliga SSV Markranstädt vs. Radebeuler BC 08 Stadion Am Bad

13.03. | 14.00 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Kaffeehausnachmittag für Senioren | advena Parkhotel

16.03. | 14.30 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Jahrgangspflanzaktion | Priesteblich Richtung Westen (Altranstädt)

19.03. | 10.00 Uhr | Stadt Markranstädt

Tag der offenen Tür des Jugendbegegnungszentrums Am Stadtbad 9

19.03. | 14.00 Uhr | Richtungswechsel e. V.

Ausstellung Kunstgalerie | Schloss Altranstädt

26.03. bis 22.05. | Sa./So. und Feiertags 14.00 – 17.00 Uhr | Förderverein Schloss Altranstädt e. V.

26.03. | 15.00 Uhr | Eröffnung

mega memory®-Tag mit Gregor Staub | Stadthalle

28.03. | Grundschule Markranstädt

Gymnastik für Senioren | Stadthalle

montags | 15.00 – 16.00 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

April 2011

Damen-Handball Sachsenliga SC Markranstädt vs. Rotation Weißenborn | Sportcenter

02.04. | 19.00 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Schottlands Zauber – North Sea Gas | Gaststätte Filmriss

02.04. | 20.00 Uhr | Freundeskreis der Folklore

Kegeln für Senioren | Gasthof Grüne Eiche

05.04. | 13.00 Uhr | Seniorenrat Markranstädt

Gedächtnistraining für Senioren | Mehrgenerationenhaus

07.04. | 14.00 Uhr | Seniorenrat Markranstädt

Fußball Landesliga SSV Markranstädt vs. Heidenauer SV Stadion am Bad

10.04. | 15.00 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

Handarbeit bei Kaffee und Kuchen für Senioren | Seniorenheim „Im Park“

13.04. | 14.00 Uhr | Seniorenrat Markranstädt

Frühlingsnachmittag für Senioren | Stadtbibliothek, Parkstraße 9

13.04. | 14.30 Uhr | Seniorenrat der Stadt Markranstädt

Damen-Handball Sachsenliga SC Markranstädt vs. SV Koweg Görlitz | Sportcenter

17.04. | 16.00 Uhr | SC Markranstädt e. V.

Gymnastik für Senioren | Stadthalle

montags | 15.00 – 16.00 Uhr | SSV Markranstädt e. V.

MEHRGENERATIONENHAUS

Erfolgreicher Erzählnachmittag „Lass die Alten doch reden ... „

Das Team des MGH hatte am 08. Februar 2011 zum Erzählnachmittag eingeladen. Das Thema lautete „Markranstädt – Wie hast Du Dich verändert!“

Unter Leitung von Ingrid Wöpke kam es zu einem gemeinsamen Rückblick und regen Gedankenaustausch der anwesenden Seniorinnen. Jede Menge Fotos waren auf dem Tisch ausgebreitet und gaben Anstoß über Besonderheiten aus dem erlebten Alltag zu berichten.

Namen wurden genannt – Personen und ihre Taten gewürdigt oder abgelehnt. Erinnerungsstücke waren den Teilnehmerinnen von besonderem Interesse – gab es doch dazu immer eine kleine Geschichte zu erzählen.

Die Zeit verging wie im Flug. Es war für alle Beteiligten anregend und unterhaltsam, so dass der nächste Erzählnachmittag schon geplant ist.

Er findet am 10.05.11 um 15 Uhr im MGH statt.

Frank Hartmann

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

Die Stadt mit gutem Ton.

MEHRGENERATIONENHAUS MARKKRANSTÄDT

Mehrgenerationenhaus Markranstädt

Weißbachweg 1, 04420 Markranstädt
 Telefon. 034205 449941, Fax. 034205 449951
 E-Mail. f.hartmann@vhsleipzigigerland.de /
 g.thim@vhsleipzigigerland.de
 Internet. www.mehrgenerationenhaeuser.de/markranstaedt



**Mehr
 Generationen
 Haus**

Öffnungszeiten.

Mo - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr

Büro-Sprechzeiten.

Mo, Do. 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Monatsplan für März / April 2011

Regelmäßige und offene Angebote

montags	13.00 Uhr - 16.00 Uhr 14.00 Uhr - 17.00 Uhr 16.30 Uhr - 18.00 Uhr	Hausaufgabenbetreuung Kaffeeklatsch am Montag Wir machen Theater
dienstags	08.00 Uhr - 12.00 Uhr/ 14.00 Uhr - 18.00 Uhr 09.00 Uhr - 11.00 Uhr 15.00 Uhr - 17.00 Uhr 16.30 Uhr - 18.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen Bewerbungswerkstatt im MGH Billardnachmittag Schreibwerkstatt: Feder trifft Farbe
mittwochs	09.00 Uhr - 10.30 Uhr 13.00 Uhr - 16.00 Uhr 14.00 Uhr - 17.00 Uhr 15.45 Uhr - 18.00 Uhr	Näh-Workshop „Textilchirurgie“ Hausaufgabenbetreuung Spiele-Nachmittag mit Rommé-Club Offenes Atelier: Malerei und Grafik
donnerstags	08.00 Uhr - 12.00 Uhr 09.00 Uhr - 11.00 Uhr 15.00 Uhr - 17.00 Uhr 15.30 Uhr - 17.00 Uhr 17.00 Uhr - 18.00 Uhr	„Durchblick“: Beratung in persönlichen Not- und Problemlagen Bewerbungswerkstatt im MGH Medienwerkstatt für Jung und Alt Bastelnachmittag Wellness im MGH – Sportübungen kombiniert mit Atemtechniken u. Entspannung
freitags	09.00 Uhr - 11.00 Uhr	Schnatterinchen-Frühstück mit Sing- und Spielkreis
täglich	14.00 Uhr - 16.00 Uhr 11.00 Uhr - 18.00 Uhr	„Klitzeklein“: offener Spiel- und Frühstückstreff „Das tut mir gut“ – Gespräche für das Wohlbefinden Internetcafé

Veranstaltungen

17.03.11	15:00 Uhr	Die Geschichte der „Leipziger Bimmel“ von 1872 bis heute: Neue Präsentation der LVB für Senioren
21.03.11	15:30 Uhr	Bekannte Persönlichkeiten von Markranstädt III: Rolf Kauka – Comic-Produzent und –Verleger Vortrag: Hanna Kämmer (Büro für Stadtgeschichte)
21.03./11.04.11	15:00 Uhr - 19:00 Uhr	Rentenberatung: Versichertenältester Stephan Nüßlein
23.03.11	18:00 Uhr - 20:00 Uhr	Familienstammtisch
23.03./13.04.11	16:00 Uhr - 17:00 Uhr	Sprachencafé „a cup of coffee“
24.03.11	15:00 Uhr	Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen (nach Voranmeldung!)
24.03./14.04.11	15:00 Uhr - 17:00 Uhr	Computerclub
30.03.11	17:30 Uhr - 19:30 Uhr	Aktionskreis „Modernes Markranstädt barrierefrei“
31.03.11	19:00 Uhr	Blutspende – Entwicklung von gestern zu heute Vortrag: Dr. med. Peter Straßburger (in Kooperation mit DRK)
06.04.11	16:00 Uhr - 17:00 Uhr	Singen im Mehrgenerationenhaus
07.04.11	14:00 Uhr - 15:30 Uhr	Gedächtnistraining
08.04.11	15:00 Uhr - 19:00 Uhr	Blutspende des DRK
13.04.11	14:30 Uhr	Frühlings-Lesung mit musikalischer Umrahmung (in Kooperation mit Seniorenrat)

Leserkreis Markranstädt

Sie würden sich gern mit Gleichgesinnten über Gelesenes und interessante Bücher austauschen. Sie haben Interesse einander vorzulesen oder Buchbesprechungen durchzuführen. Dann sollten Sie sich im Mehrgenerationenhaus melden.

Das Team möchte den Offenen Treff für einen Leserkreis öffnen, der sich regelmäßig zum Gedankenaustausch trifft.

Ansprechpartner: Frank Hartmann 034205 449941

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Liebe Seniorinnen und Senioren der Stadt Markranstädt und der Ortsteile,

ich möchte Ihnen recht herzlich auch im Namen des Stadtrates, des Ortschaftsrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie des Seniorenrates zum Geburtstag gratulieren und wünsche Ihnen für das neue Lebensjahr alles erdenklich Gute, Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Carina Radon, Bürgermeisterin



März

15.03.						
Frau Ruth Flunkert	Großlehna	86. Geburtstag	Herr Arno Exner	Markranstädt	76. Geburtstag	
Frau Margot Schuster	Markranstädt	83. Geburtstag	Herr Manfred Krischok	Markranstädt	76. Geburtstag	
Herr Manfred Köhler	Göhrenz	81. Geburtstag	Frau Sigrid Lauckner	Markranstädt	75. Geburtstag	
Frau Sigrid Reimann	Markranstädt	78. Geburtstag	22.03.			
Frau Rosemarie Frenzel	Markranstädt	70. Geburtstag	Herr Lothar Hädicke	Altranstädt	84. Geburtstag	
Frau Olivia-Rosmarie Kestner	Markranstädt	70. Geburtstag	Frau Elfriede Gradt	Markranstädt	83. Geburtstag	
16.03.			Frau Liane Sachs	Altranstädt	82. Geburtstag	
Frau Annelies Chluba	Albersdorf	88. Geburtstag	Herr Dietrich Sperling	Markranstädt	81. Geburtstag	
Herr Lothar Dittrich	Markranstädt	78. Geburtstag	Herr Heinz Veit	Markranstädt	79. Geburtstag	
Frau Helga Körner	Markranstädt	78. Geburtstag	23.03.			
Herr Heinz Wolf	Markranstädt	70. Geburtstag	Frau Wally Krumbholz	Markranstädt	84. Geburtstag	
17.03.			Herr Dieter Zahn	Markranstädt	82. Geburtstag	
Frau Hertha Ficker	Markranstädt	91. Geburtstag	Herr Gerhard Reich	Seebenisch	81. Geburtstag	
Herr Helmut Hantzsch	Markranstädt	91. Geburtstag	Frau Erika Heering	Kulkwitz	79. Geburtstag	
Frau Ingeburg Schmidt	Seebenisch	86. Geburtstag	Frau Sigrid Jung	Großlehna	76. Geburtstag	
Herr Paul Lange	Markranstädt	85. Geburtstag	Frau Ursula Schneider	Markranstädt	76. Geburtstag	
Frau Waltraud Milbradt	Markranstädt	78. Geburtstag	Herr Joachim Schönberner	Frankenheim	76. Geburtstag	
Frau Edit Hering	Markranstädt	76. Geburtstag	Herr Rudolf Schamal	Altranstädt	70. Geburtstag	
Frau Brigitte Klein	Markranstädt	76. Geburtstag	Herr Manfred Schinkel	Frankenheim	70. Geburtstag	
18.03.			24.03.			
Frau Waltraud Kuppe	Markranstädt	89. Geburtstag	Frau Anna Brandt	Göhrenz	90. Geburtstag	
Frau Ursel Langer	Markranstädt	86. Geburtstag	Frau Edith Lehmann	Markranstädt	87. Geburtstag	
Frau Ruth Kirsch	Markranstädt	81. Geburtstag	Frau Anitta Schmidt	Thronitz	84. Geburtstag	
Herr Horst Mühlstädt	Markranstädt	80. Geburtstag	Frau Marianne Kaufmann	Großlehna	79. Geburtstag	
Frau Sigrid Wolf	Markranstädt	75. Geburtstag	25.03.			
19.03.			Frau Edith Hertel	Markranstädt	94. Geburtstag	
Herr Walter Schröter	Markranstädt	94. Geburtstag	Frau Ilse Stiebel	Markranstädt	84. Geburtstag	
Herr Josef Flasitz	Markranstädt	79. Geburtstag	26.03.			
Frau Ruth Boer	Markranstädt	78. Geburtstag	Herr Helmut Dietel	Schkölen	82. Geburtstag	
Herr Günther Becker	Markranstädt	75. Geburtstag	Frau Eva Warken	Markranstädt	81. Geburtstag	
20.03.			Frau Ruth Helbig	Markranstädt	79. Geburtstag	
Frau Helga Rabe	Großlehna	85. Geburtstag	Herr Günter Müller	Markranstädt	77. Geburtstag	
Frau Eva Sauer	Seebenisch	81. Geburtstag	27.03.			
Frau Brigitte Maraun	Markranstädt	80. Geburtstag	Frau Anneliese Loeber	Markranstädt	89. Geburtstag	
Frau Karolina Meidlinger	Göhrenz	80. Geburtstag	Frau Annelies Bärike	Markranstädt	80. Geburtstag	
Frau Ingeburg Taubert	Schkeitbar	79. Geburtstag	Herr Kurt Beyer	Seebenisch	78. Geburtstag	
Frau Maritta Mathiebe	Großlehna	78. Geburtstag	Frau Waltraud Schröder	Gärnitz	76. Geburtstag	
Frau Eveline Wandler	Markranstädt	77. Geburtstag	Herr Wolfgang Schmidtke	Großlehna	70. Geburtstag	
Frau Renate Exner	Markranstädt	76. Geburtstag	28.03.			
Frau Marianne Menzel	Markranstädt	70. Geburtstag	Frau Lisa Fischer	Markranstädt	84. Geburtstag	
Herr Rolf Rochler	Markranstädt	70. Geburtstag	Herr Gerhard Klein	Markranstädt	78. Geburtstag	
21.03.			29.03.			
Herr Erich Meineck	Markranstädt	90. Geburtstag	Herr Jozef Ziemba	Frankenheim	88. Geburtstag	
Frau Irmgard Knade	Markranstädt	86. Geburtstag	Frau Edith Schodlock	Markranstädt	83. Geburtstag	
Frau Ilse Chojne	Markranstädt	85. Geburtstag	Herr Ralf Martin	Altranstädt	81. Geburtstag	
Frau Elfriede Römer	Priesteblich	83. Geburtstag	Frau Ursel Voigt	Markranstädt	81. Geburtstag	
			Herr Fritz Lange	Markranstädt	76. Geburtstag	
			Frau Edith Menzel	Markranstädt	76. Geburtstag	

Herr Bernd Hartig Markranstädt 70. Geburtstag
 Herr Manfred Reichelt Markranstädt 70. Geburtstag
 Frau Christa Rölcke Albersdorf 70. Geburtstag

30.03.

Frau Ingeburg Winkler Seebenisch 88. Geburtstag
 Herr Heinz Westphal Quesitz 87. Geburtstag
 Frau Johanna Immig Markranstädt 82. Geburtstag
 Herr Rudi Klehm Altranstädt 82. Geburtstag
 Frau Meta Schönau Markranstädt 81. Geburtstag
 Herr Horst Kluba Altranstädt 76. Geburtstag
 Herr Horst Neugebauer Markranstädt 75. Geburtstag
 Herr Werner Ziebarth Markranstädt 75. Geburtstag
 Frau Marie-Luise Engelmann Altranstädt 70. Geburtstag

31.03.

Frau Maria-Emilie Adolph Räpitz 90. Geburtstag
 Frau Anneliese Weise Markranstädt 86. Geburtstag
 Herr Martin Fritzsche Schkölen 77. Geburtstag
 Frau Anita Hempel Seebenisch 76. Geburtstag
 Herr Wolfgang Zehmisch Frankenheim 75. Geburtstag

April

01.04.

Frau Erna Zocher Markranstädt 84. Geburtstag
 Herr Kurt Engelmann Großlehna 83. Geburtstag
 Frau Christa Vogel Räpitz 79. Geburtstag
 Herr Dieter Härtig Markranstädt 76. Geburtstag

02.04.

Herr Helmut Groß Göhrenz 87. Geburtstag
 Frau Gertraud Schumann Markranstädt 85. Geburtstag
 Herr Horst Werge Altranstädt 84. Geburtstag
 Herr Horst Breinl Markranstädt 83. Geburtstag
 Frau Edith Dohm Markranstädt 80. Geburtstag
 Herr Hans Ronge Markranstädt 77. Geburtstag
 Herr Klaus Espenhain Markranstädt 76. Geburtstag
 Frau Anneliese Gabsch Markranstädt 76. Geburtstag
 Frau Brigitte Röpcke Markranstädt 76. Geburtstag
 Herr Herbert Hilbert Markranstädt 75. Geburtstag
 Frau Monika Starke Markranstädt 70. Geburtstag

03.04.

Frau Irene Ziesche Markranstädt 86. Geburtstag
 Frau Maria Höllt Markranstädt 85. Geburtstag
 Frau Ilona Preußker Markranstädt 80. Geburtstag
 Herr Karl-Heinz Döring Seebenisch 76. Geburtstag

04.04.

Herr Manfred Albani Markranstädt 85. Geburtstag
 Herr Werner Müller Markranstädt 79. Geburtstag
 Herr Werner Grabner Markranstädt 76. Geburtstag
 Herr Dr. Henning Pickert Seebenisch 70. Geburtstag

05.04.

Frau Ursula Zorn Markranstädt 85. Geburtstag
 Frau Ursula Kitz Altranstädt 83. Geburtstag
 Frau Anna Kreis Großlehna 79. Geburtstag
 Frau Helga Mäder Markranstädt 77. Geburtstag
 Frau Sieglinde Nürnberg Frankenheim 70. Geburtstag

06.04.

Frau Waltraud Mahler Markranstädt 83. Geburtstag
 Frau Erika Hoffmann Markranstädt 82. Geburtstag
 Frau Margot Schmiedel Großlehna 77. Geburtstag

07.04.

Herr Fritz Krieger Markranstädt 90. Geburtstag
 Herr Siegfried Ries Markranstädt 82. Geburtstag
 Herr Reinhard Steinberg Markranstädt 75. Geburtstag

08.04.

Frau Irmgard Ehrhardt Priesteblich 85. Geburtstag
 Frau Annita Sittner Altranstädt 82. Geburtstag
 Herr Günter Gummlich Markranstädt 80. Geburtstag

09.04.

Frau Giesela Schütz Markranstädt 82. Geburtstag
 Herr Reinhold Mack Markranstädt 78. Geburtstag

10.04.

Frau Frieda Howorka Markranstädt 91. Geburtstag
 Herr Fritz Knieling Schkeitbar 84. Geburtstag
 Frau Jutta Teutschbein Markranstädt 83. Geburtstag
 Frau Ingeborg Kötzsch Seebenisch 82. Geburtstag
 Frau Maritta Piatraschk Markranstädt 82. Geburtstag
 Frau Frieda Rund Seebenisch 79. Geburtstag
 Frau Hannelore Parnitzke Markranstädt 78. Geburtstag
 Herr Josef Balling Markranstädt 76. Geburtstag
 Frau Regina Loimer Markranstädt 76. Geburtstag
 Frau Felicitas Neumann Markranstädt 75. Geburtstag

11.04.

Frau Ingeborg Wiesner Markranstädt 82. Geburtstag
 Herr Kurt Opel Markranstädt 80. Geburtstag
 Frau Renate Herrmann Quesitz 75. Geburtstag

12.04.

Frau Regina Lautenschläger Markranstädt 86. Geburtstag
 Frau Christa Schubert Göhrenz 85. Geburtstag
 Frau Thea Handschuh Quesitz 83. Geburtstag
 Herr Erhard Weber Markranstädt 83. Geburtstag
 Herr Heinz Lebuser Großlehna 81. Geburtstag
 Herr Arno Lede Markranstädt 81. Geburtstag
 Frau Anne-Rose Weinert Markranstädt 79. Geburtstag
 Herr Dr. Friedrich Zöbisch Markranstädt 75. Geburtstag

13.04.

Frau Hildegard Küntzel Markranstädt 87. Geburtstag
 Frau Katharina Fiedler Seebenisch 84. Geburtstag
 Frau Maria Hoff Markranstädt 81. Geburtstag
 Frau Elisabeth Arth Altranstädt 77. Geburtstag
 Frau Else Fiedler Frankenheim 77. Geburtstag
 Frau Regina Kratzke Markranstädt 75. Geburtstag
 Frau Inge Franke Markranstädt 70. Geburtstag

14.04.

Frau Rosalia Prech Markranstädt 80. Geburtstag
 Frau Luci Schmuntzsch Döhlen 78. Geburtstag
 Frau Marie-Luise Heinold Markranstädt 75. Geburtstag

DER SENIOREN RAT INFORMIERT

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren zu unserem Kaffeehausnachmittag am **Mittwoch, dem 16. März 2011 um 14.30 Uhr (Einlass 14.00 Uhr) ins Hotel „advena“** ganz herzlich ein.

Das Ehepaar Werner wird Sie an diesem Nachmittag musikalisch erfreuen. Die Kosten für das Kaffeegedeck übernimmt der Seniorenrat, diverse Getränke zahlt jeder selbst. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Am **Mittwoch, dem 13.04.2011 um 14.30 Uhr findet in der Stadtbibliothek, Parkstraße 9 der Frühlingsnachmittag** statt.

Mit einem bunten Programm aus Texten und Gedichten und einem „Schälchen Heeßen“ möchten wir Sie auf die „wärmere“ Jahreszeit einstimmen. Für die passende musikalische Umrahmung sorgen wieder Schüler aus der Musikschule „Ottmar Gerster“.

Wir laden Sie dazu recht herzlich ein und freuen uns auf einen netten Nachmittag mit Ihnen.

Der Seniorenrat

EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung

Schulstraße 9, 04420 Markranstädt

Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312

Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312

E-Mail: kg.markranstaedter_land@evlks.de

Öffnungszeiten: Di. 9.00 - 12.00 Uhr / Do. 13.00 - 19.00 Uhr**Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich**

034205 88388 bzw. 034205 83244

Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen:

Markranstädt: montags 13.00 - 16.00 Uhr

Miltitz (Waldfriedhof): montags 13.00 - 16.00 Uhr

außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.

Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche

Tel. / Fax: 034205 87293

Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstr. 7 statt.**Kinderkreis:** 12.03., 26.03. + 09.04., 10.00 Uhr**Christenlehre:** montags: Markranstädt 15.30 Uhr Kl. 1+2 / 16.30 Uhr Kl. 3+4; dienstags: Markranstädt 14.45 Uhr Kl. 1+2 / 15.45 Uhr Kl. 3+4; mittwochs: Miltitz 16.30 Uhr 14-täg.; donnerstags: Kulkwitz 14.45 Uhr, Markranstädt 16.30 Uhr Kl. 5+6; freitags: Quesitz 15.30 Uhr 14-täg**Teeniekreis:** 25.03. + 08.04., 16.00 Uhr**Musicalproben:** 12., 19. und 26.03., 11.00 - 12.00 Uhr**Konfirmandenunterricht:** dienstags Kl. 7: 16.00 - 17.00 Uhr und Kl. 8: 17.30 - 18.30 Uhr**Offener Hauskreis:** 01.04., 20.00 Uhr mit.**Kreis für alle mittendrin:** 13.04., 19.30 Uhr**Bibelstunde:** 22.03., 10.00 Uhr**Ü-60 Frühstück:** 06.04., ab 09.00 Uhr**Seniorentanz:** donnerstags, 10.30 Uhr**Singekreis:** 16.03., 16.00 Uhr**Andacht im Seniorenheim Braustraße:** 31.03. + 14.04., 09.45 Uhr**Wöchentliche Angebote:**

Posaunenchor	freitags	19.30 Uhr
Posaunenchor für Anfänger	mittwochs	17.30 Uhr
Kantorei	donnerstags	19.15 Uhr

Gottesdienste**• Markranstädt mit Kinderbetreuung:**

13.03. 10.30 Uhr P* / Pfr. i.R. Markiefka

20.03. 10.30 Uhr P* / Lektor Dr. Hiller

27.03. 10.30 Uhr F* / Kindermusical, Pfr. Zemmrich

03.04. 10.30 Uhr S* / Superintendent Henker / Pfr. Zemmrich

10.04. 10.30 Uhr P* / Vorst. Konfirmanden, Pfr. Zemmrich

• Quesitz:

13.03. 09.00 Uhr S* / Pfr. Zemmrich

• Miltitz: Gottesdienste finden im Gemeindehaus Mittelstraße 11 statt.

13.03. 10.30 Uhr T* / Pfr. Zemmrich

27.03. 09.00 Uhr P* / Pfr. Zemmrich

• Lausen:

20.03. 09.00 Uhr P* / Lektor Dr. Hiller

*P = Predigt- / S = Sakraments-Gd / F = Familiengottesdienst / T = Gd mit Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:**Familiengottesdienst mit Kindermusical „Voll im Wind“:**

Sonntag, 27.03. 10.30 Uhr in der St. Laurentiuskirche

„Wein-Wasser-Humor“ – Leseabend am 08.04. 20.00 Uhr

Gemeindeabend 13.04. 19.30 Uhr „Es geht immer um das Leben“

Vorschau:**Eröffnungskonzert des Markranstädter Musiksommers**

30.04. um 16.00 Uhr Eintritt 10,00 €

Jubelkonfirmationen: Quesitz: 19.06. 10.30 Uhr; Markranstädt:

19.06. 14.00 Uhr; Miltitz: 26.06. 10.30 Uhr. Bitte melden Sie sich im Pfarramt an!

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT,

GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

13.03.,	14.00 Uhr	Altranstädt, Pfarrer Gebhardt
20.03.,	10.00 Uhr	Schkeitbar Prädikantin Lamprecht (im Pfarrhaus)
	14.00 Uhr	Großlehna Pfrn. Lemm
27.03.	10.00 Uhr	Altranstädt Pfr. Gebhardt (Tauferrinerung)

Bibelwoche „Im Himmel geplant“ in den Kirchgemeinden vom 28. 03. bis 01.04. – immer 19.30 Uhr im jeweiligen Gemeindehaus

Großlehna 28.03. (Wölk), 29.03. (Gebhardt), 30.03. (Schneider)

Altranstädt 31.03. (Busch), 01.04. (Schöber)

Schkeitbar 01.04. (Schmidt)

03.04.	10.00 Uhr	Schkeitbar, Pfrn. Pampel (im Pfarrhaus)
	14.00 Uhr	Altranstädt, Pfr. Warner (Taufgottesdienst)
	14.00 Uhr	Thronitz, Pfr. Gebhardt
10.04.	10.00 Uhr	Großlehna, Sup. Kellner
	14.00 Uhr	Altranstädt, Pfr. Gebhardt

17.04., Palmsonntag (6. Sonntag in der Passionszeit)
16.00 Uhr Bad Dürrenberg, Kirche – Bereichsgottesdienst mit Aufführung der Passionsgeschichte. Gestaltet mit den Konfirmanden, Jugendlichen und den Chören aus dem Bereich.

Liebe Gemeindeglieder, vom 01.06. bis zum 05.06.2011 findet der Ev. Kirchentag in Dresden statt. Wenn Sie Interesse haben, am 02. 06. (Himmelfahrt) mit nach Dresden zu fahren, melden Sie sich im Pfarramt Kitzen. Wenn genügend Interessenten zusammenkommen, würden wir einen Bus bestellen und uns gemeinsam auf den Weg machen.

- **Christenlehre** Schkeitbar, freitags 17.30 Uhr im Pfarrhaus Schkeitbar, Pfarrgasse 8

- **Entschieden für Christus** Kinder- und Jugendarbeit in Großlehna, freitags, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr Kindergruppe, 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr Teenies und 19.00 Uhr Jugendkreis

- **Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft** in Großlehna, mittwochs, 20.00 Uhr bei Familie Dahlmann

• Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar

Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Brun-
nengasse 1 in 04460 Kitzen, Tel.-Nr.: 034203 54841, E-Mail:
kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de
Außerdem ist unsere Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann,
immer dienstags von 14.00 bis 19.00 Uhr und mittwochs von
14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarramt in Kitzen erreichbar.

EV.-LUTH.KIRCHGEMEINDE RÜCKMARS DORF-DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich

PfarrerIn Ines Schmidt

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz / OT Dölzig
Tel. / Fax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de
Sprechzeiten sind jederzeit möglich.

Kanzlei / Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf

Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde
Tel.: 0341 9410232 Fax: 0341 9406975

E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de;

Öffnungszeiten: Mo. 14.00 - 18.00 Uhr / Fr. 10.00 - 12.00 Uhr

Kanzlei / Friedhofsverwaltung Dölzig

Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz / OT Dölzig; Anette Lud-
wig, Tel. / Fax: 034205 87433

E-Mail: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de

Öffnungszeiten: Mi. 17.00 - 19.00 Uhr / Do. 08.00 - 11.00 Uhr

Gottesdienste:

13.03.	08.30 Uhr	Lindennaundorf, P*, Pfrn. I. Schmidt
	10.00 Uhr	Dölzig, S*, Pfrn. I. Schmidt
20.03.	10.00 Uhr	Rückmarsdorf, S* + K*, Pfrn. I. Schmidt/ Vikarin C. Dreßler
27.03.	10.00 Uhr	Dölzig, P*, Pfrn. I. Schmidt
03.04.	10.00 Uhr	Rückmarsdorf, P*, Präd. P. Weniger
10.04.	08.30 Uhr	Lindennaundorf, S*, Pfr. i.R. G. Jacob
	10.00 Uhr	Dölzig, S*, Pfr. i.R. G. Jacob
17.04.	10.00 Uhr	Rückmarsdorf, S*, Pfrn. I. Schmidt

*P = Predigt- / S = Sakraments-Gd / K= Kindergottesdienst

Gemeinschaftsveranstaltungen

Frauentreff 28.03., 19.30 Uhr, Kirche Rückmarsdorf

Bibelkreis 14.03. + 11.04., 19.30 Uhr, Kirche Rückmarsdorf

Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten im Pfarrhaus
Rückmarsdorf, Dienstag, 29.03. 14.00 Uhr

Falls Sie gerne teilnehmen möchten, aber nicht mehr so gut
laufen können oder nicht in Rückmarsdorf wohnen – melden
Sie sich bitte bis einen Tag vor dem Seniorenkreis bei Pfarrerin
Ines Schmidt, es kann Ihnen eine Mitfahrmöglichkeit organi-
siert werden.

„Kirche heute“ für junge Erwachsene
donnerstags, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Konfirmanden 7. + 8. Klasse

mittwochs, 17.00 - 18.00 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Junge Gemeinde „Theater in der Kirche“

mittwochs, 19.00 - 21.00 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Pfadfinder

14-tägig, dienstags, 18.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf

Kinderkirche

montags 1.- 3. Klasse 14.30 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

4.- 6. Klasse 17.00 Uhr Pfarrhaus Rückmarsdorf

mittwochs 1.- 6. Klasse 14.30 Uhr Pfarrhaus Dölzig

freitags 1.- 6. Klasse 14.15 Uhr Pfarrhaus Dölzig

Kirchenchor dienstags, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

Krabbelkreis für 0 bis 3-Jährige

dienstags 09.30 - 10.30 Uhr

1. + 3. Dienstag im Pfarrhaus Dölzig

2. + 4. Dienstag im Pfarrhaus Rückmarsdorf

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Krakauer Straße 40, Tel.: 88540

Gottesdienste:

Sonntage 13.03., 20.03., 27.03., 03.04. und 10.04. jeweils
um 09.00 Uhr hl. Messe

17.04. Palmsonntag: 09.00 Uhr Palmenweihe, Prozession
und Hochamt

Die Gottesdienste an den Wochentagen werden durch Vermel-
dung bekannt gegeben und sind dem Aushang im Schaukasten
zu entnehmen.

Kreuzwegandacht ist an den Sonntagen 10.04. und 17.04. um
17.00 Uhr und an jedem Freitag um 08.00 Uhr anschließend
hl. Messe.

Beichtgelegenheit ist an jedem Sonnabend von 17.00 – 18.00
Uhr

Gemeindeveranstaltungen

17.03. 19.00 Uhr Kolping-Abend

22.03. 15.00 Uhr Frauenkreis

07.04. 19.00 Uhr Kolping-Abend

12.04. 15.00 Uhr Frauenkreis

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT MARKKRANSTÄDT

Eisenbahnstr. 23

Wir laden ein:

Gemeinschaftsstunde

13.03., 20.03., 27.03., 16.00 Uhr

Familienstunde

03.04.11, 15.00 Uhr

Frauenstunde

15.03.11, 15.00 Uhr

Posaunenchor

montags, 19.30 Uhr

Bibelstunde

mittwochs, 19.00 Uhr, 16.03., 30.03., 13.04.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

GEMEINDE MARKKRANSTÄDT

Zwenkauer Straße 15, I. Etage links

Gottesdienste sonntags, 09.30 Uhr / mittwochs, 19.30 Uhr

Chorprobe montags, 19.30 Uhr

Unterrichte Sonntagsschule, sonntags, 09.30 Uhr
Seniorenstunde, nach Absprache

Sie sind herzlich willkommen!

Besondere Gottesdienste

30.03., 19.30 Uhr Gottesdienst mit Bezirksevangelist Gerisch

Außerhalb der genannten Veranstaltungen erteilt an Werkta-
gen die Verwaltung der Neuapostolischen Kirche Sachsen/Thü-
ringen, Schlossstraße 28 in Taucha, Telefon Nr. 034298/720
Auskünfte. Informationen im Internet unter: [www.nak.de/mit-
teldeutschland](http://www.nak.de/mit-
teldeutschland)

Stadt Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de

Bürgermeistersprechstunde

Di 15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Rathaus, Markt 1,
Büro der Bürgermeisterin
(Bei Änderungen bitte Aushänge beachten!)

Öffnungszeiten:

Mo/Mi geschlossen
Di/Do/Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Di 13.30 - 17.30 Uhr
Do 13.30 - 16.30 Uhr

Bürger Rathaus Markranstädt

Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 - 61143
Fax 034205 61145

Öffnungszeiten:

Mo/Mi 8.30 - 14.30 Uhr
Di 8.30 - 19.30 Uhr
Do 8.30 - 17.30 Uhr
Fr 8.30 - 11.30 Uhr
Sa 9.00 - 11.00 Uhr

Stadtbibliothek

Parkstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761

Öffnungszeiten:

Mo/Di/Do 10.00 - 12.30 Uhr
Mo 13.30 - 16.00 Uhr
Di 13.30 - 17.00 Uhr
Do 13.30 - 19.00 Uhr
Fr 10.00 - 13.00 Uhr

Heimatmuseum

Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)

Öffnungszeiten:

Sa 9.30 - 11.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Büro für Stadtgeschichte

Leipziger Straße 17
04420 Markranstädt
Tel. 034205 208949

Bürozeiten:

Di und Do 9.00 - 11.30 Uhr
Di 14.00 - 16.00 Uhr

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt

Am Stadtbad, Tel. 034205 417228

Jugendclub Großlehma

Merseburger Straße 4
Tel. 034205 418618

Sprechstunde des Friedensrichters

Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18.00 - 19.00 Uhr
Verwaltungsgebäude Markt 11, EG
(Eingang ehemaliges Bürgerbüro)

ARGE Arbeitsgemeinschaft Leipziger Land

Servicehotline:
0180 100290250295

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig

Herr Köhler,
Tel. 03437 7087151

Notrufnummern

Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr/Rettungsdienst:
112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 88320
Polizeiposten Markranstädt:
034205 7930
Polizeirevier Markkleeberg:
0341 35310

Beratungsstellen

Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“

Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de

Öffnungszeiten:

Di und Do 8.00 - 12.00 Uhr
Di 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Beratungsstelle des Diakonischen Werkes Borna

Außenstelle Markranstädt
Schulstraße 9
Kinder, Jugendliche und Familie
Tel. 034205 83252
Schuldnerberatung
Tel. 034205 83241

Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.

Suchtberatung
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-,
Ehe- und Lebensberatung
Tel. 034205 84280

Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen

jeden 4. Donnerstag im Monat
15.00 - 18.00 Uhr
im Mehrgenerationenhaus
Terminvergabe unter 0180 5797777

Rentenberatung des Versicherungältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland

jeden 2. und 3. Montag im Monat
von 15.00 - 19.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1

Kindertageseinrichtungen / Horte

Ev.-Luth. Kindertagesstätte

„Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5-7, Markranstädt
Tel. 034205 87337

Kindertagesstätte Am Hoßgraben (AWO)

Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220;
Außenstelle Weißbachweg
Tel. 034205 44927

Kindertagesstätte „Forscherinsel“ (AWO)

Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch
Tel. 034205 411382

Kindertagesstätte „Spatzennest“ (DRK)

Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138

Kindertagesstätte „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)

Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245

Hort Markranstädt / Baumhaus (AWO)

Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341

Hort „Weltentdecker“ (AWO)

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878

Hort Großlehma (Volkssolidarität)

Schwedenstraße 1, OT Großlehma
Tel. 034205 427613

Schulen

Grundschule Markranstädt

Neue Straße 31
Tel. 034205 87122

Grundschule Kulkwitz

Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879

Grundschule „Nils Holgersson“

Schwedenstraße 1, OT Großlehma
Tel. 034205 42760

Mittelschule Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257

Gymnasium Schkeuditz Haus Markranstädt

Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005

Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“

Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen Markranstädt, Großlehma und Kulkwitz
Tel. 03433 26970

Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land

Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941 + 449942
Bürozeiten:
Mo/Do 9.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
Offener Treff:
Mo bis Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Internetcafé:
Mo bis Fr 11.00 - 18.00 Uhr

IMPRESSUM

Markranstädt informativ

Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehma, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz

Herausgeber:

Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Bürgermeisterin der Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, Frau Schoppa, Telefon 034205 61240 oder die Beitragsverfasser

Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:

Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de

Vertrieb:

Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung.

Laufende Ausgaben-Nr.:

9 (3/2011)
Erscheinungstermin: 12.03.2011
Redaktionsschluss: 24.02.2011
Die nächste Ausgabe erscheint am 16.04.2011.

GESUNDHEIT

20 Jahre DRK Sozialstation in Markranstädt – Pflege unter einem guten Zeichen

Vor fast genau 20 Jahren, im Januar 1991, wurde die Sozialstation des Deutschen Roten Kreuz in Markranstädt gegründet. „Damals noch in der Parkstraße waren wir nur etwa 15 Mitarbeiterinnen“, erinnert sich Sabine Niedermeyer, Leiterin der Station. Die Angebote der Sozialstation haben sich bewährt – der Kundenkreis hat sich stetig vergrößert. Heute betreuen etwa 30 freundliche und hilfsbereite Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim ambulanten Pflegedienst des DRK kranke und alte Menschen in Markranstädt und den umliegenden Gemeinden.

„Einen alten Baum verpflanzt man nicht“

Gemäß diesem alten Sprichwort ist es das Ziel der Sozialstation, alte Menschen dabei zu unterstützen, ihren Lebensabend in gewohnter Umgebung verbringen zu können.

Neben der Hilfe bei der qualifizierten medizinischen Versorgung bietet die Sozialstation Unterstützung bei der Bewältigung des eigenen Alltags. Dazu gehört nicht nur die Weiterführung des Haushaltes mit Wohnungsreinigung, Einkaufen, Hausordnung und Wäschereinigung – die Mitarbeiter bieten auch Hilfe bei der Grundpflege, der Zubereitung und Aufnahme der Mahlzeiten sowie der Inkontinenzversorgung.

Viele Patienten werden über Jahre von den Mitarbeitern betreut. Oft entwickelt sich dabei eine fast freundschaftliche Beziehung und der Besuch der Pflegerin oder des Pflegers wird sehnsüchtig erwartet. Denn auch wenn die Zeit kurz bemessen ist, ein paar liebe Worte werden immer gewechselt. „Aus Liebe zum Menschen“ lautet das Motto des DRK.

Angebote über Grundversorgung hinaus

Seit der Verabschiedung der neuen Pflegeversicherungsreform gibt es das Angebot einer zusätzlichen Betreuung für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz.

Aber auch Menschen, die nicht zu diesem Personenkreis zählen, können die zusätzliche Betreuung auf Selbstzahlerbasis in Anspruch nehmen. So begleiten die Mitarbeiter der Sozialstation ihre Patienten auf Veranstaltungen, gestalten mit ihnen kreative Basteleien oder kochen und backen gemeinsam. Auch Vorlesen und Spaziergänge sind mögliche Angebote zusätzlicher Betreuung.

Zum erweiterten Angebot der DRK Sozialstation zählen auch die medizinische Fußpflege, der Menübringdienst „Essen auf Rädern“, der Fahrdienst, der Friseur sowie Physio- und Ergotherapie.

**Individualität und Sicherheit in den eigenen vier Wänden**

Sollte das bisherige Zuhause aus verschiedenen Gründen im Alter nicht mehr passend sein, vereint das Betreute Wohnen in den Markarkaden Markranstädt die Individualität einer eigenen Wohnung mit der Sicherheit und Geborgenheit des Lebens in Gemeinschaft. Ruhig gelegen und doch inmitten der Stadt können hier Senioren in 33 altersgerechten Wohnungen ein selbstbestimmtes Leben führen, das nach Bedarf von den Mitarbeitern der Sozialstation unterstützt wird. Gemeinsame Spiele- und Bastelnachmittage im großzügigen Gruppenraum sowie jahreszeitlich orientierte Feste werten das Leben im Betreuten Wohnen auf.

DRK Sozialstation Markranstädt, Zwenkauer Straße 6-8, 04420 Markranstädt, Telefon: 034205 87116



pro seniores

Pflegedienst GbR

**AMBULANTER
PFLEGEDIENST**
**Uta Bones
&
Kathrin Kahle**

pro seniores Pflegedienst GbR
Leipziger Straße 53
04420 Markranstädt

Telefon: 034205 417583
Fax-Nr.: 034205 417587
E-Mail: info@proseniores-gbr.de

Unser Leistungsspektrum:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Aktivierende Pflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Umfangreiche Beratung in allen Fragen rund um die Pflege, Betreuungsrecht, etc.
- Kontrollgänge


**Pflegedienst
ENGEL**
pflegen & betreuen
**Inh. Gisela Magli
24-Stunden-Pflegestation**

MDK geprüft-Note 1,0!

In Markranstädt
 Leipziger Str. 2b - c ☎ (01 73) 391 75 43
 Marienstr. 22 - 28 ☎ (03 42 05) 992 33
In Leipzig
 Breitenfelder Str. 36 ☎ (01 72) 7 99 40 54
 Magdeburger Str. 36 ☎ (03 41) 2 39 52 91


Markranstädt Helau – unser Fasching!

Betreutes Wohnen – Ambulante Pflege – Dementenbetreuung – Urlaubsbetreuung
Telefon Büro Frau Magli (03 42 05) 9 92 33 • Fax (03 42 05) 9 92 34

 Im Internet unter: www.pflegedienst-engel.de

Was ist das Besondere an Pilates?

In letzter Zeit ist häufig zu lesen, dass Pilates eine immer größer werdende Anzahl von Anhängern findet, welche sich mit Pilates-Übungen geistig und körperlich fit halten. Um Ihnen als Leser die Pilates-Methode näher bringen zu können, haben wir die Inhaberin des Studio Med.ea dazu befragt. Sie ist Physiotherapeutin, eine ausgewiesene Pilates-Expertin und leitet als Trainerin verschiedene Kurse im Studio Med.ea in Markranstädt.

Markranstädter Stadtjournal: Herzlich willkommen Frau Scharf, was genau können wir uns denn unter Pilates vorstellen?

Claudia Scharf: Ich versuche mich an dieser Stelle auf das Wesentliche zu konzentrieren. Die Pilates-Methode wurde von Joseph Hubert Pilates nach ausführlichem Studium nahezu aller östlichen und westlichen Trainingslehren im letzten Jahrhundert entwickelt. Pilates leiht sich sozusagen die wichtigsten Elemente der verschiedenen Trainingslehren und kombiniert diese mit eigenständigen Bewegungsabläufen zu einem einzigartigen Übungssystem. Die Pilates-Methode verfügt mittlerweile über ein Repertoire von mehr als 500 Übungen, welche die Muskeln dehnen und kräftigen, die Haltung verbessern, die Körperwahrnehmung schulen und das Gleichgewicht optimieren. Alles in allem wird mit Pilates im Gegensatz zu den meisten Trainingslehren die ganzheitliche Zielsetzung von Gesundheit, Harmonie und Übereinstimmung zwischen Körper und Geist angestrebt.

Markranstädter Stadtjournal: Welches sind aus Ihrer Sicht die wesentlichen Vorzüge der Pilates-Methode?



Claudia Scharf: Neben den bereits genannten Vorzügen zählen für mich vor allem folgende Vorteile: Prinzipiell kann jeder, unabhängig von Alter und Fitnesszustand, Pilates ausüben und nahezu jeder Pilates-Schüler erzielt bereits nach den ersten Übungsstunden persönliche Fortschritte und Erfolge!

Pilates formulierte dies so: „Nach 10 Unterrichtsstunden spürst du den Unterschied, nach 20 Stunden siehst du ihn und nach 30 hast du einen völlig neuen Körper“.

Ein weiterer, wichtiger Vorteil beim Pilates ist, dass der Trainer nicht den Vorturner macht, sondern die Übungen mündlich anweist. Dadurch kann der Trainer sich auf die Schüler konzentrieren und individuelle Fehler ganz gezielt korrigieren. Der Schüler wiederum trainiert nebenher seine Konzentration, da er die Anweisungen bewusst und so genau wie möglich durchzuführen versucht.

Markranstädter Stadtjournal: Jetzt haben wir ja bereits viel Interessantes über Pilates erfahren. Auf was sollten unsere Leser(innen) bei der Wahl eines Pilates-Trainers achten?

Claudia Scharf: Die Pilates-Methode ist komplex und nicht in kurzer Zeit erlernbar. Achten Sie bitte deshalb bei der Wahl Ihres Trainers darauf, dass er über eine Ausbildung einer anerkannten Pilates-Institution verfügt.

Entsprechende Unterrichtserfahrung, sympathisches Auftreten sollten meines Erachtens ebenfalls eine wichtige Rolle spielen sowie ein angenehmes und warmes Ambiente.

Markranstädter Stadtjournal: Vielen Dank Frau Scharf.

Claudia Scharf: Ich bedanke mich ebenfalls für das angenehme Interview und stehe Ihren Lesern gern für weitergehende Fragen zur Verfügung.

Studio Med.ea
Physiotherapeutin Claudia Scharf

Kostenlose Pilateskurse*

Di, den 22.03.2011 | 17.00 - 18.00 Uhr
Do, den 31.03.2011 | 17.00 - 18.00 Uhr

* für AOK-Versicherte und anteilmäßige Kostenübernahme von allen anderen gesetzlichen Krankenkassen.

Auch Kursraumvermietung möglich!

Eisenbahnstraße 14
04420 Markranstädt
Mobil: (0151) 16542879
Telefon: (034205) 417784

info@studio-medeade.de • www.studio-medeade.de



Physiotherapie-Praxis
Heike Hundt-Jürgens

Eisenbahnstraße 10
04420 Markranstädt (im Ärztehaus) Tel.: 034205-84071
Fax: 034205-83652

Wir sind für Sie da: Mo - Do: 6.30 - 18.30 Uhr / Fr 6.30 - 13.00 Uhr (Änderungen nach Absprache)



Neue Kurse!



ab 26.03.2011
immer 10x samstags, 17.00 - 18.30 Uhr
Ort: **Tanzschule Renate Kohlmann**
Leipziger Str. 90, 04420 Markranstädt

ab 29.03.2011
immer 10x dienstags, 20.00 - 21.30 Uhr
Ort: **Grundschule Nils Holgersson**
Schwedenstr. 1, 04420 Markranstädt

Zuzahlung durch Krankenkassen möglich!

TINO RUPP BDY/EYU

Südstr. 38 • 04178 Leipzig • Telefon: (0341) 4426991
www.yoga-tino.de • E-Mail: kontakt@yoga-tino.de

Podologie
Ilona Busch
Praxis für med. Fußpflege

S. Schmidtgen
staatlich geprüfte
Podologin



Zugelassen für
alle Krankenkassen
Hausbesuche und
andere Termine
nach Vereinbarung

Zwenkauer Straße 29 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 699760 • Funk 0178 1706062

Praxisprechzeiten: Montag bis Freitag: 08.00 - 17.00 Uhr

GESUNDHEIT

**HELIOS-Klinikum Borna,
Institut für therapeutische Medizin**

Den Arbeitsalltag attraktiver gestalten, Präventionsgedanken ins tägliche Leben integrieren – all dies mit dem ehrgeizigen Ziel, künftig gesundheitsbewusst(er) zu leben – Michael Maiwald, Leiter des Instituts für therapeutische Medizin im Bornaer HELIOS-Klinikum bietet Firmen und Privatpersonen zu diesem Aspekt spezielle Kurse an.

Individuell abgestimmt können diese Angebote Bestandteil des Arbeitstages sein, beispielsweise in regelmäßigen Abständen nach der Arbeit besucht werden oder auch während der Pausen erfolgen. Wird letzterem der Vorzug gegeben, bekommt die jeweilige Firma nach vorheriger Absprache von einem Mitarbeiter/Physiotherapeuten des Instituts für therapeutische Medizin zu vereinbarten Zeiten „Besuch“, sodass ein solcher Kurs von allen Interessenten regelmäßig wahrgenommen werden kann.

„Dieses Angebot der gesetzlichen Krankenkassen hat das Ziel, das Gesundheitsbewusstsein zu fördern und den Ehrgeiz, körperlich aktiv und damit wieder fit zu sein, beziehungsweise es zu bleiben, zu unterstützen“, sagt Michael Maiwald. Dran bleiben, nicht aufgeben, lautet die Devise und wie so oft zahlt sich auch hierbei Geduld aus: „Man wird wieder beweglicher und fühlt sich wohler, spürt Lebensfreude, kurz gesagt, auch wenn`s fürs erste etwas anstrengend zu sein scheint, die Mühe lohnt sich auch auf längere Sicht“, so Michael Maiwalds Erfahrungen. Unter anderem lassen sich dank konsequenter Rückenschule und regelmäßigem Ganzkörpertraining Bewegungsmangelserscheinungen und Übergewicht spürbar redu-

zieren. Auch den schmerzhaften Folgen von arbeitsbedingten Zwangshaltungen kann erfolgreich gegengesteuert und der Bewegungsapparat nachhaltig gekräftigt werden. Selbst Stress ist in diesem Zusammenhang durch Kurse im Autogenen Training beizukommen. Alle Kurse erfolgen nach eingehender therapeutischer Diagnostik, eine weitere Untersuchung ist jeweils mit Beendigung eines Kurses vorgesehen. Das Angebot des Instituts für therapeutische Medizin des HELIOS-Klinikums Borna umfasst zudem Reha-Kurse bei vorliegenden Krankheitsbildern wie Diabetes Mellitus, Herz-Kreislaufkrankungen oder nach Operationen, beispielsweise an der Wirbelsäule am Herzen oder an den Gefäßen. Diese Kurse stellen ein Angebot für die nachhaltige Betreuung von Patienten dar und umfassen sozusagen alles was über das „Normale“ hinausgeht. Anliegen hierbei ist stets, das Fortschreiten bestimmter Krankheitsbilder zu vermeiden und Patienten unter anderem durch trainingstherapeutische Maßnahmen und Gruppentherapieformen eine Wiedereingliederung in den Alltag zu erleichtern. So lassen sich bei Herz-, aber auch Lungenproblemen die Ausdauer- und Leistungsfähigkeit oftmals spürbar verbessern und nach einem Bandscheibenvorfall eine deutliche Kräftigung der Muskulatur erzielen.

Das Institut für therapeutische Medizin schätzt den guten Kontakt zu den Fachärzten des HELIOS-Klinikums Borna, beispielsweise zum Wirbelsäulenzentrum, dem Zentrum für Gefäßmedizin und der Klinik für Innere Medizin. Ebenso das Vertrauen der niedergelassenen Ärzte. Denn im Institut werden auch ambulante Patienten therapiert.

as

Rudolf-Breitscheid-Straße 70 B
04420 Markranstädt
034205/59810

Physiotherapie
Maïke Glenewinkel



- Manuelle Therapie
- Krankengymnastik
- Massagen
- Wärmetherapie
- Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)

Praxis für Physiotherapie
Jacqueline Mersiovsky



- Praxis für ganzheitliche Therapie
- Wellnessangebote
- Kiefergelenksbehandlungen
- Ärztlich verordnete Hausbesuche
- Vorsorge in Einzel- und Gruppentherapie

Sprechstunden: Mo. und Mi. 7.00 - 17.00 Uhr
Di. und Do. 9.00 - 19.00 Uhr
Fr. 9.00 - 15.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Eisenbahnstraße 14 • 04420 Markranstädt • Tel.: (034205) 449793
Fax: (034205) 449794 • E-Mail: medea.physiotherapie@web.de

**PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE
UND PHYSIOTHERAPIE
ELKE SCHÖNE**

Leipziger Straße 3 • 04420 Markranstädt
Telefon: 03 42 05 / 8 82 49
Telefax: 03 42 05 / 8 39 80
E-Mail: praxis.elkeschoene@t-online.de
Internet: www.praxis-schoene.de



Unsere Öffnungszeiten für Sie:
Mo.-Fr.: 7.00 - 19.00 Uhr u. n. Vereinbarung



**20 Jahre Praxis für Osteopathie und Physiotherapie
Physiotherapie Elke Schöne
15. April 1991 – 15. April 2011**

Anlässlich meines 20-jährigen Praxisjubiläums möchte ich mich bei allen Patienten, Ärzten und Pflegeeinrichtungen aus unserer Umgebung herzlichst für das jahrelang entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ich werde mich weiterhin bemühen, das Therapieangebot auf hohem Niveau für Sie weiterzuentwickeln. Des Weiteren möchte ich mich bei meinem Praxisteam herzlichst für den Einsatz und das gemeinsame „ziehen an einem Strang“ bedanken. Elke Schöne



Dentalhistorisches Museum Zschadraß

Groß ist die Freude, wenn man das erste Zähnchen beim Nachwuchs entdeckt, hart die Erziehung zum täglichen Zähneputzen und mit Grausen denkt man an Zahnschmerzen. Und ganz anders kann einem werden, wenn man zum künstlichen Zahnersatz greifen muss.

Allgegenwärtig sind uns die Zähne, z. B. in der Werbung: Zahnpasta und Zahnbürsten werden zum optimalen Putzen angepriesen oder in der Gerichtsmedizin sind die Gebisse ein wichtiges Identifikationsmittel für entstellte Leichen. Falls Ihnen jemand mitteilt, dass er Ihnen auf den „Zahn fühlen“ möchte, wissen sie die Fragerei geht bis auf den Grund und kann durchaus unangenehm werden. Der „Zahn der Zeit“ nagt an uns allen und einen „Zahn zulegen“ bedeutet flotter zu werden. Eine Ausstellung der besonderen Art vergegenwärtigt uns die Hygiene, Geschichte sowie die Medizin und Technik rund um die Zähne. Andreas Haesler, seines Zeichens Zahntechniker, trug in den letzten Jahren eine beachtliche Sammlung zum Thema zusammen. Angefangen hat alles mit der Übernahme eines Zahnlabors im Jahre 1990. Dort wurden noch Teile aus Vorkriegszeiten gefunden. Inzwischen hat Herr Haesler die weltweit umfangreichste Sammlung der Dentalhistorie zusammengetragen. Unterstützt wird er dabei tatkräftig von seinen Vereinsmitgliedern. 2002 gründete man den Verein zur Förderung und Pflege des Dentalhistorischen Museums. Ausstellungsstücke aus der ganzen Welt kommen ständig neu hinzu.

Die verschiedenen Werkstoffe aus denen ein künstliches Gebiss hergestellt wurde, haben sich ebenso gewandelt, wie die Instrumente zur Behandlung der Zähne. Die Schmerzausschaltung, in Form von Drogen, Alkohol bis hin zu Novocain spielt eine genauso wichtige Rolle, wie die zahnärztliche Literatur oder die Röntgentechnik. Der Besucher erhält einen fantas-

tischen und präzisen Einblick in die Wandlung der Heilbehandlung von Zähnen. Die außergewöhnliche Sammlung wird von vielen Fachleuten besucht und genutzt. Wussten Sie, dass es die berühmte Marke Odol seit 1893 gibt, dass der Zahnstocher wahrscheinlich älter ist als der Faustkeil, dass im alten Ägypten Sklaven ihre gesunden Zähne für ihre verstorbenen Pharaonen opfern mussten, weil die im nächst höheren Leben ein angemessenes Aussehen vorweisen mussten? All diese durchaus wissenswerten Sachen kann man im Dentalmuseum lernen. Karikaturen kommen auch nicht zu kurz. Man stellte sich ja dem Thema Zahnschmerz oft mit Humor. Eine besondere Anziehungskraft hat eine witzige Spardose. Wirft man eine Münze hinein, reißt der Zahnarzt nicht nur den Zahn aus, sondern den Patienten gleich vom Sitz. Beeindruckend auch die Sammlung der „Dentaleinheiten“. Eine Einheit besteht aus Stuhl, Spucknapf, Schwebetisch, Lampe, Bohrer. Man höre und staune, im Wilhelminischen Zeitalter gab es auch schon so etwas wie eine „Wohlfühlpraxis“. Eine Dentaleinheit war dort in rotem Samt ausgeschlagen. Dieser Rarität bediente sich 2007 das Fernsehen zur Neuverfilmung der „Buddenbrooks“. Ebenso interessant sind die Amalgamgeschichte und die Zahnfarben – Sie werden staunen, wieviele unterschiedliche „Zahnweiße“ es gibt. Eine Sammlung von wertvollen Schriftstücken beweist, dass es auch schon Zahnmedizinerinnen gab.

Andreas Haesler hat noch weitere Pläne für das Museum. Ein weiteres Gebäude für die Bibliothek ist in Arbeit. Im Augenblick lässt er das obere Stockwerk umbauen. Den Besuchern wird somit eine weitere Möglichkeit geschaffen, das umfangreiche Wissen über den Zahn zu bestaunen.

In jedem Fall kann ich Ihnen einen Besuch des Museums empfehlen. Bringen Sie Zeit mit, Sie werden staunen, was es alles zu entdecken gibt.

Manuela Krause

Zahnarztpraxis
 Dr. med. dent. Matthias Fröhlich
 Bahnhofstraße 15
 04420 Markranstädt / Großlehna
 Tel. 0342 05 88 03 1
 E-Mail: matthias.froehlich@dzn.de



Sprechzeiten:
 Mo, Di, Do: 8:00 - 11:00 & 15:00 - 17:00 Uhr
 Mi, Fr: 8:00 - 11:00 Uhr
 sowie nach Vereinbarung



Herzlichen Dank

*allen Verwandten, Bekannten
 und Freunden, die mich anlässlich
 meines 90. Geburtstages
 so überreich geehrt haben.*

Nochmals vielen Dank
Hilda Zietsch

Großlehna im Januar 2011



Leipziger SEENLAND *Journal*

*Die ganze Region
 kompakt – informativ – aktuell*

In der Ausgabe 1/2011 finden Sie auf insgesamt 76 Seiten:

- interessante touristische Beiträge
- den Kulturentdecker mit übersichtlichem Veranstaltungskalender
- die Sonderbeilage Heiraten

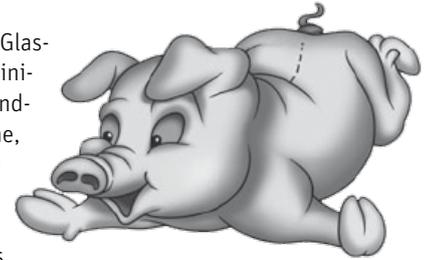
Kostenfrei erhältlich in den Touristinformationen, den Stadtverwaltungen, bei touristischen Anbietern sowie in kulturellen Einrichtungen.

FIRMENPORTRÄT

Glas- und Gebäudereinigung Günther Merkel

Am 01.04.1990 gründete Günther Merkel sein Dienstleistungsunternehmen. Als gelernter Glas- und Gebäudereiniger baute er sich einen stetig wachsenden Kundenstamm auf. Während er 1990 noch allein mit seinem Trabant von Kunde zu Kunde zog, beschäftigt er heute 35 Mitarbeiter, darunter auch seine Ehefrau Martina, die 1994 in das Unternehmen einstieg, seinen Sohn Manuel, Meister für Glas- und Gebäudereinigung sowie seine Schwiegertochter. Trotz mancher Widrigkeiten, die in den 21 Jahren seines Bestehens immer wieder auf dem Arbeitsmarkt aufgetreten sind, schafft er es noch immer, durch unermüdlischen Einsatz und starken Rückenhalt durch seine Familie, so manche Probleme in den Griff zu bekommen. Viele Kunden aus der Region, sind mit der Arbeit des Unternehmens sehr zufrieden, so dass sich auch nach 21 Jahren der Kundenstamm kontinuierlich erweitert. Auch überregional, vor allem durch Werbung im Internet, zeigen immer mehr Kunden Interesse am Unternehmen.

Neben Angeboten, wie Glasreinigung, Unterhaltsreinigung, Teppichbodengrundreinigung, Gardinenwäsche, Baureinigung, Hausmeisterdienst, Schutt- und Kleintransporte sowie Winterdienst, hat sich das Unternehmen im vergangenen Jahr auch auf die professionelle Reinigung von Photovoltaikanlagen spezialisiert.



Planen Sie gerade Ihren Frühjahrsputz, haben keinen Kompost und wissen nicht wohin mit Ihren Garten-, Baum- und Astabfällen? Hier steht Ihnen die Firma Merkel für die regelmäßige oder auch nur einmalige Entsorgung hilfreich zur Seite. Auf die Wünsche der Kunden kann das Unternehmen, auch durch die Flexibilität und Einsatzbereitschaft der Mitarbeiter, immer rasch reagieren.



Günther Merkel
Glas- & Gebäudereinigung

Wir reinigen fast alles!

Fenster-, Schaufenster-, Glasfassadenreinigung
Schutt-Kleintransporte / Solaranlagen-Reinigung
Hausmeisterdienste / Grundstückspflege
Gebäude-, Bau-, Grundreinigung
Teppichreinigung / Wohnungsreinigung

Sei kein Ferkel, komm zu Merkel!!!



Ab sofort – Frühlingsputz
Entsorgung von Gartenabfällen | Baumschnitt mit eigenem Fuhrpark

Telefon 034205 85112 • Fax 034205 85337 • Mobil 0171 6205521
Hauptstraße 22 • 04420 Markranstädt / OT Quesitz
Internet: www.gebaeudereinigung-merkel.de
E-Mail: info@gebaeudereinigung-merkel.de



Wohnung gesucht?

Ab sofort zu vermieten: 2-Raum-Wohnung, 52 m²,
Albertstraße in Markranstädt,
Miete: 230,- EUR. + Nebenkosten: 110,- EUR.

Kontakt unter Telefon: (03 42 05) 4 43 54

FENSTER



Ein Begriff für Qualität

Morlok Fensterfabrik GmbH

Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17

Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »

- Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
- Haustüren • Rollläden • Wintergärten

Verkauf direkt ab Werk

Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung ! Auch samstags !

2-Raum-WE – 57 m², 3. OG mit Blick zum Park, Dusche mit Fenster, neue Beläge (Laminat/CV), zentrale Lage, Stellplatz/ Carport, preiswert zu vermieten – Telefon: 0172 3964891

Mitglied im Bundesverband öffentl. best. und vereidigter Sachverständiger e. V. und Sachverständigenverband Mitte e. V.



EINECKE
INGENIEUR + SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

Architektur • Bauplanung • Bauüberwachung
Wertermittlung • Bauschadensgutachten
• Beweissicherung

Dipl.-Ing. H.-P. Heinecke | Lützner Straße 20 | 04420 Markranstädt
Telefon: 034205 87137 | Mobil: 0172 3964891
www.heinecke-immo.de | E-Mail: H-P.Heinecke@t-online.de



**Markranstädter Bau- und
Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH**
Schkeuditzer Straße 28
04420 Markranstädt

UNSER ANGEBOT AN 3-RAUMWOHNUNGEN:

Südstraße 2 in Markranstädt
EG/66,75 m²/333,75 € kalt/Dusche/Laminat/Hausgarten

Südstraße 2 in Markranstädt
2. OG/71,32 m²/356,60 € kalt/Dusche/Laminat/Hausgarten

Südstraße 4 in Markranstädt
2. OG/75,18 m²/447,32 € kalt/Dusche/Laminat/Hausgarten

Leipziger Str. 68a in Markranstädt
1. OG/62,45 m²/312,25 € kalt/Dusche/PVC+ Teppich

Lausener Str. 1b in Markranstädt
DG/70,16 m²/392,90 € kalt/Dusche/Laminat

Erfragen Sie auch unsere weiteren Angebote unter Tel. (03 42 05) 78 80,
Mobil (01 72) 3 40 94 04 oder auf unserer Homepage
www.Wohnen-in-Markranstaedt.de

Wir steigen Ihnen aufs Dach, doch nicht nur das Dach ist sicher und schön – auch Balkon, Terrasse und Loggia

Dachdeckermeister Tilo Lehmann sagt: „Wasser hat einen spitzen Kopf ...“ Am Hausdach kommt es von oben und will nach unten. Bei der Abdichtung im erdberührenden Bereich sowie bei Balkonen, besonders Terrassen und Loggien kommt es von außen und will nach innen. Und das permanent!

Die Regensicherheit zu erlangen ist am bewohnten Haus Vertrauenssache! Fachkompetenz und ästhetisches Anspruchsdanken können Sie beim Dachdeckermeisterbetrieb mit langjähriger Marktpräsenz erwarten. Um zusätzlich sicher zu gehen, sollten Sie Wert auf Nachweis der Mitgliedschaft in der Dach-



decker-Innung legen. Im Innungsverband aufgenommene Fachbetriebe qualifizieren ständig weiter, beschäftigen geschultes Personal.

Der Kunde profitiert vom langjährig gewachsenen hohen Fachwissen des vom Dachdeckermeister geführten Fachbetriebes. Und – Lehrlingsausbildung im praxiserprobten Handwerksbetrieb sowie dem Verband angeschlossenen und eigenen Ausbildungsstätten ist den Innungsmitgliedern ein sozialer Anspruch. So gewappnet können Ihnen die Dachdecker aufs Dach steigen und Ihnen Ihren Anspruch für langlebige Regensicherheit erfüllen, mit hoher ästhetischer Wirkung.

So werden zum Beispiel am Steildach Naturmaterialien wie hochwertig gebrannte (auch farbige) Tondachziegel, Naturdachschiefer, langlebige Metaldachdeckungen, Holzschindeln u.a.m. verwendet. Oder Flachdachabdichtungen mit ökologisch unbedenklichen Bitumenbahnen oder erprobten Kunststoffbahnen können umweltfreundlich begrünt werden und wahrlich erholsame Gartenlandschaften bilden.

Dachdämmungen auf und unter dem Dachsparren führt der Dachdecker fachkompetent und für Sie letztendlich energiesparend durch, ebenso Dachklempnerarbeiten.

Spezialabdichtungen mit gewebearmiertem Flüssigkunststoff im sensiblen Bereich der Terrassen, Loggien und Balkone sind neben Steildach-Leichtdachdeckungen von nur 6,7 kg/qm z. B., Markenzeichen von Dachdeckermeister Tilo Lehmann. Dem Dachdeckungs-Fachbetrieb ist stets dabei die Ästhetik des

Dachdeckermeisterbetrieb
Hendrik Vulturius

- Dach
- Fassade
- Abdichtung
- Dachklempner
- Schornsteinbau

SEIT 1991

www.h-vulturius.de
 04420 Markranstädt / OT Großlehna • Alte Gasse 17
 Tel.: 03 42 05 / 8 50 05 • Fax: 03 42 05 / 8 47 54
 Funktel.: 01 71 / 7 70 73 17
 E-Mail: vulturius-h@t-online.de

... wir steigen Ihnen gern auf's Dach ...

UWE PÖHNITZSCH
 Dachdeckermeister

Steildacharbeiten
 Flachdacharbeiten
 Dachklempnerarbeiten
 Gerüst- und Kaminbau
 Reparaturleistungen
 Fachberatung

Lausener Straße 18
 04207 Leipzig / Lausen
 Tel.: 03 41 - 9 41 20 74
 Fax: 03 41 - 9 41 20 77
 Funk: 01 72 - 3 19 36 78
 E-Mail: dachdecker-poehnitzsch@t-online.de

INNUNGSFACHBETRIEB

Kulkwitzer Dachdecker GmbH

- Abdichtungsarbeiten
- Balkonabdichtungen
- Balkonplattenbeläge
- Blitzschutz
- Carport
- Dacheindeckungen
- Dachentwässerung
- Dachfenstermontage
- Dachklempnerarbeiten
- Dachum- und -ausbauten
- Faserzement-eindeckungen
- und vieles mehr ...

Mike Hofmann
 Mobil: 0172 - 3425930

Markranstädter Straße 3
 04420 Markranstädt
 Tel.: 03 42 05 - 8 30 99
 Fax: 03 42 05 - 8 30 97

www.Kulkwitzer-Dachdecker.de

P. Kretschmer & Brüder GmbH
 Dachdeckermeister

- Dacheindeckungen
- Fassadenverkleidungen
- Schornsteinarbeiten
- Bauklempnerei - Gerüstbau

Lützowstraße 10
 04460 Kitzen
 Tel.: 03 42 03 / 57 - 20
 Fax: 03 42 03 / 57 224
www.kretschmer-dachdecker.de

Kretschmer - Dächer
 seit über 40 Jahren höchste Qualität



DACHDECKUNGS FACHBETRIEB

TILO LEHMANN

– Dachdeckermeister –



- Spezialbetrieb für Balken-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)

Dölziger Straße 13

04420 Markranstädt

OT Frankenheim

Tel.: (03 41) 9 42 01 01

Fax: (03 41) 94 49 90 14

Daches wichtig. Schließlich bildet das Dach einen Großteil der sichtbaren Fläche Ihres Gebäudes – das Dach ist die Krone

Ihres Hauses und sollte dementsprechend wirken und – langanhaltend regensicher ausgeführt sein.

AUS DER WIRTSCHAFT

5. Wirtschaftstag der Landkreise Leipzig und Altenburger Land

Der 5. Wirtschaftstag schafft eine Plattform für den Erfahrungsaustausch zwischen Wissenschaftlern und Unternehmern.

Am 17. März ist es wieder soweit, unter dem Thema „Forschung eröffnet Zukunft“ findet in Naunhof in der Parthelandhalle, Wiesenstraße 42, der 5. Wirtschaftstag 2011 statt. Die Veranstaltung bietet den Unternehmern eine Plattform für die firmeneigene Präsentation und einen intensiven Austausch bzw. ein in Kontakttreten mit anderen Firmen aus der Region.

Der Wirtschaftstag der Landkreise Leipzig und Altenburger Land ist das regionale Forum für Unternehmer der beiden Landkreise. Mit „Forschung und Entwicklung – Chancen für kleine und mittelständische Unternehmen“ greift die Veranstaltung ein hochaktuelles Thema auf. Die Weiterentwicklung betrieblicher Prozesse und Technologien ist für kleine und mittelständische Firmen wichtig, um wettbewerbsfähig zu bleiben. Gemeinsam mit Sachsens Wissenschaftsministerin Prof. Sabine von Schorlemer sind als Gäste im Podium Prof. Dr. Michael Kubessa, Prorektor für Wissenschaftsentwicklung und Forschung an der HTWK Leipzig, Carl-Ernst Giesting, Vorstandsvorsitzender der enviaM und Unternehmer der Landkreise.

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion wird der intensive Austausch zwischen Fachleuten und Unternehmern fortgesetzt. Der Wirtschaftstag findet seit 2006 abwechselnd in den Landkreisen Leipzig und Altenburger Land statt. Das Unternehmertreffen ist eine Initiative des BVMW-Kreisverbands Landkreis Leipzig und des BVMW-Kreisverbands Gera / Altenburger Land gemeinsam mit den Landratsämtern Leipzig und Altenburger Land sowie der WILL Wirtschaftsförderung Leipziger Land GmbH.

Auch die Stadt Markranstädt ist vertreten, um die positive Entwicklung zum erstklassigen Wohn- und Gewerbestandort mit wachsender Wirtschaft, hervorragender Infrastruktur und zukunftsweisenden Projekten zu präsentieren.

Die Markranstädter Firma LAV, Komplettdienstleister in der Abfallentsorgung, nutzt diesen Tag, um ihr Leistungsspektrum darzustellen. Die LAV betreibt seit 2003 aktive Forschungsarbeit, zuletzt zum Thema Herstellung von definierten Ersatzbrennstoffen.

Ausführliche Informationen zum Programmablauf sowie zu den Ausstellern, die sich bereits angemeldet haben, finden Sie unter: www.wirtschaftstag-info.de

Redaktion



Fit in den Frühling – Auch dem Auto tut ein Frühjahrs-Check im Kfz-Meisterbetrieb gut

(djd/pt). Die Diagnose ist einfach: Der Winterblues sitzt in den Knochen. Genau wie seinem Besitzer tut auch dem Auto eine gründliche Frühjahrskur gut. Salzspuren am Unterboden, kleine Lackschäden durch Rolsplit und erste Anzeichen von Korrosion können die Fachleute im Kfz-Meisterbetrieb zuverlässig aufspüren.

Sie sorgen dafür, dass sich diese Schäden nicht festsetzen und zu größeren Beeinträchtigungen führen können. Vor der Montage der Sommerreifen überprüfen die Experten deren Zustand und Profiltiefe und wuchten sie bei Bedarf aus. Bei dieser Ge-



Frühjahrskur vertreibt Winterblues: Ein Rundumcheck macht das Auto fit für die warme Jahreszeit.

Foto: djd/ProMotor

Reifen + Fahrzeugservice 

Frühlingscheck für nur 9.99 Euro
(ohne Materialkosten)

1+1=1
Kommen Sie mit **2 Autos** zum Frühlingscheck ...
und das **Zweite ist GRATIS!**
(ohne Materialkosten)

Kulkwitz an der B 186 • Telefon 034205 7160 • Fax 7 16 19
www.sommer-fahrzeugservice.de

legenheit werfen sie einen gründlichen Blick auf Bremsen, Beleuchtung und Scheibenwischer: Erst danach rollt das Fahrzeug topfit in den Frühling. Auch die Klimaanlage kann eine Kontrolle der Kälteflüssigkeit, eine gründliche Reinigung und einen Filterwechsel vertragen. So setzen sich Keime, die zu unangenehmen Gerüchen führen, gar nicht erst fest.

Für den Frühlings-Check sollten Autofahrer rechtzeitig einen Termin vereinbaren. Einen Kfz-Meisterbetrieb in der Nähe findet man unter www.kfz-meister-finden.de oder mit dem „Kfz mobil“-App (www.kfzgewerbe.de/app). Während das Fahrzeug von den Fachleuten in Schwung gebracht wird, kann sein Besitzer die Zeit sinnvoll nutzen und seinem Kreislauf zum Beispiel mit einer Joggingrunde auf die Sprünge helfen.

Fahrschule LUPA

S. Reinhardt
Inhaber

Am Hoßgraben 11 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205/58309
Mobil: 01707371040
E-Mail: fahrschule-lupa@t-online.de

B
BE
A
A(b)
A1
Moped
Mofa

B
BE
A
A(b)
A1
Moped
Mofa

T & M
Autolackierung • Karosserie • Fahrzeugbau

Unser Service:

- Unfallinstandsetzung
- Lackierung
- Mechanik
- Scheibenwechsel
- TÜV / AU
- Gutachten
- bei Unfall Direktabwicklung mit Versicherung
- Mietwagenservice

Ihr Meisterbetrieb für fachgerechte Unfallinstandsetzung, Lackierung und Mechanik

Tille & Marschallek GbR
Otto-Nußbaum-Str. 2 • 04420 Markranstädt
Fon: 034205 83974 • Fax: 83976
info@tundm-design.de • www.tundm-design.de

Jeden Montag, Donnerstag und Freitag
DEKRA und Hauptuntersuchung

TÜV Service-Center Leipzig-Stahmeln

Leiter: Frank Walther
Wiesenring 2
04159 Leipzig
Tel. (03 41) 4 65 31 80

Mo.- Fr. 10.00 - 11.30 Uhr
12.00 - 18.00 Uhr

TÜV Service-Center Leipzig-Grünau

Leiter: Michael Schleusing
Brünner Straße 8
04209 Leipzig
Tel. (03 41) 4 22 96 05

Mo.- Fr. 09.00 - 12.30 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Sa. 08.00 - 12.00 Uhr

 Auto Service

www.tuev-sued.de

- Kfz-Prüfung
- Änderungsabnahmen

Anmeldeservice:
Telefon: (08 00) 1 21 24 44

AWM  Snoopy empfiehlt

Termin-Hotline 034205 417374

Räderwechsel
inklusive Frühjahrscheck nur **29,- €**

Autowelt Markranstädt

Oststraße 2a (hinter Tankstelle + Netto) • 04420 Markranstädt

KFZ-Reparaturen aller Marken • Lackierung • Reifendienst
Unfallinstandsetzung • Autohandel für Neu- und Gebrauchtwagen

VERSICHERUNG

Sind Sie richtig versichert?

Die Privathaftpflichtversicherung schützt den Versicherungsnehmer, seinen im Haushalt lebenden Ehegatten/Lebensgefährten und die noch nicht erwerbstätigen Kinder vor Schadenersatzforderungen Dritter infolge fahrlässig verursachter Personen- und/oder Sachschäden, die nach den gesetzlichen Regelungen in voller Höhe ersatzpflichtig sind. Ein größerer Schaden könnte sonst schnell die persönliche Existenz und die der ganzen Familie ruinieren. Deshalb sind dafür heute Deckungssummen bis 10 Mio. EUR üblich, was pro Jahr nicht mehr als 70 € für Familien und 52 € für Single an Beitrag kosten muss.

Zusatzdeckungen runden den Haftpflichtversicherungsschutz ab, z. B. für Schäden

- aus Gefälligkeit (Nachbarschaftshilfe),
- durch nicht deliktfähige Kinder,
- als private Tagesmutter,
- aus Verlust fremder Schlüssel.

Sogar selbst erlittene, durch andere zugefügte Schäden, die der Dritte nicht zahlen kann (Forderungsausfall) werden übernommen. Die Privathaftpflichtversicherung ist also unbedingt empfehlenswert.

Die Hausratversicherung versichert Schäden am eigenen Hausrat in den zur Wohnung gehörenden Räumen und beim vorübergehenden Gebrauch außerhalb, so auf der Arbeitsstelle und im Urlaubsdomizil. Versicherbare Gefahren sind u. a.: Feuer, Einbruchdiebstahl, Leitungswasser, Überspannung infolge Blitzschlag am Computer, Telefon oder TV-Gerät.

Bei Bedarf auch Elementarschäden (Überschwemmung, Hochwasser, Rückstau, Schneedruck, Erdsenkung u. ä.). Zu beachten sind unterschiedliche Entschädigungsgrenzen u. a. für Überspannungsschäden, Wertsachen, Diebstahl von Sachen im Freien (Gartenmöbel, Wäsche), im Krankenhaus und aus dem Auto sowie von Fahrrädern.

Die Versicherungssumme sollte dem Neuwert des Hausrats entsprechen, damit im Schadensfall keine Unterversicherung (und damit Abzug im Schadensfall) angerechnet wird. Auch hier gibt es je nach Bedarf beitragsgünstige Hausratversicherungen, die für kleine Wohnungen mit wenig Hausrat, z. B. von Jugendlichen oder einzeln lebenden Senioren für Versicherungssummen bis zu 25.000 € schon ab unter 50 € pro Jahr erhältlich sind.

Sowohl in der Privathaftpflicht- als auch in der Hausratversicherung kann es gravierende Unterschiede im Versicherungsumfang, zu Bedingungen und Beiträgen geben, so dass sich für bestehende und neu abzuschließende Versicherungen eine genauere Prüfung und ein Produktvergleich lohnt.

Die Mitarbeiter der DAISS Versicherungsmakler GmbH beraten Sie dazu unabhängig und kostenfrei.



**LVM-Haftpflicht.
Besser ist das.**

Wir beraten Sie gern:

LVM-Servicebüro
Frank Emus
Sandberg 18 d
04178 Leipzig
Telefon (0341) 9 45 62 73
f.emus@emus.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG



Ihr Partner für private und gewerbliche Versicherungen.

DAISS

Versicherungsmakler GmbH

Vertrauen • Versichern • Vorsorgen

Gewerbegebiet Dölzig
Kötschlitzer Str. 1
04435 Schkeuditz

Tel.: 034205 84451
Fax: 034205 84452
E-Mail: j.nasdal@daiss.eu
www.daiss.eu

Kobelt & Hahmann
Versicherungsexperten

RheinLand
VERSICHERUNGEN

Haftpflicht- und Hausratversicherung.

Eine der wichtigsten Versicherungen Privat oder im Beruf. Unter bestimmten Voraussetzungen muss ein verursachter Schaden komplett beglichen werden, (Bürgerliches Gesetzbuch) hier kann die Privathaftpflicht helfen. Junge Menschen, die Ihre Ausbildung abgeschlossen, unterbrochen oder eine weitere begonnen haben, benötigen eine eigene Privathaftpflicht, denn sie fallen aus der elterlichen Haftpflicht. Kommt dann die eigene Wohnung hinzu, steht die Hausrat an. Hier unbedingt Bedingungen vergleichen und Unnötiges ausschließen.

Wir schlagen eine Beratung vor, diese erhalten Sie bei uns kostenfrei.

Stuttgarter Allee 30
04209 Leipzig
Tel.: 0341 4240224
Fax: 0341 4240225

Nempitzer Str. 10
04220 Markranstädt OT Großlehna
Tel.: 0172 8372241
Tel.: 0177 6945456

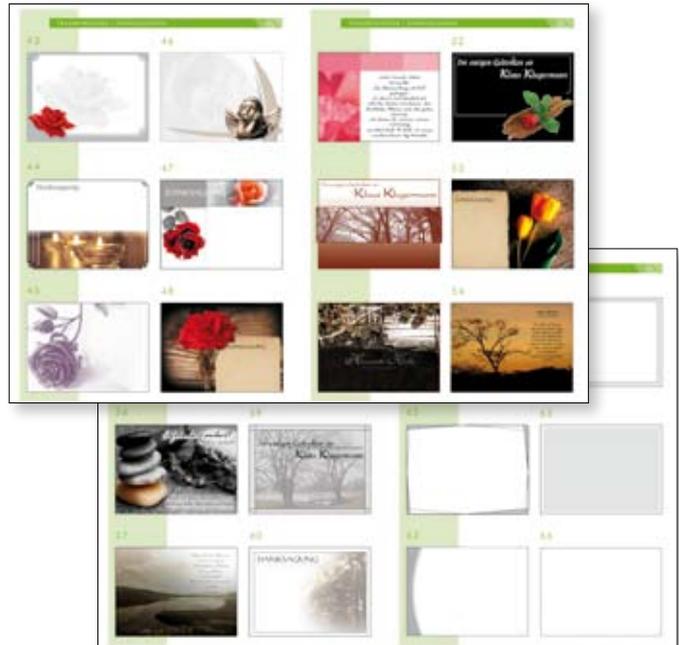
ERGO Victoria

Mochow & Wabnitz

Zwenkauer Str. 3 - 04420 Markranstädt
Tel. 034205 / 44 96 01 Fax 034205 / 44 96 02

In Würde von einem lieben Menschen Abschied nehmen

Mit einer Traueranzeige im Markranstädt informativ erreichen Sie alle Haushalte in Markranstädt mit seinen Ortsteilen. Dazu können Sie sich an verschiedene Annahmestellen und Bestattungsunternehmen wenden. Bei diesen liegt ein Katalog mit 72 Trauer- und Familienanzeigenvorschlägen aus. Oder Sie nutzen den Online-Katalog auf www.druckhaus-bornada.de. Mit ein paar Mausklicks können Sie sich diesen als PDF herunterladen. Unter anderem finden Sie ein Auftragsblatt, das Sie ausgefüllt per Post, E-Mail oder Fax an uns zurücksenden können.




*Dich verlieren war so schwer
Dich vermissen noch viel mehr.*

Wir sagen Danke allen die sich in unserer Trauer mit uns verbunden fühlten.

- Heinz Bressau -
geb. 15.08.1934 gest. 09.02.2011

In stiller Trauer Deine Ehefrau Gina,
Sohn Roland und Angehörige.



BESTATTUNGSHAUS BÖTTGE

Seit mehr als 75 Jahren für Sie da
Wir überzeugen durch Qualität und Einfühlbarkeit

Tag & Nacht
44 69 60

Prager Straße 189 | William-Zipperer-Straße 72 | Wurzner Straße 145
Franz-Mehring-Straße 22 | Stuttgarter Allee 17 | Schkeuditz: Bahnhofstr. 16
www.bestattungshaus-boettge.de

Qualitätszertifizierte Bestattungsdienstleister
EUROCERT
EN ISO 9001:2008

Danksagung

Begrenzt ist das Leben, doch unendlich die Erinnerung.

Für die aufrichtige Anteilnahme durch geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschied von unserem lieben Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Lebensgefährten

geb. 16.05.1921 **Kurt Schäfer** gest. 03.02.2011

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen herzlich bedanken. Ein besonderer Dank an das Bestattungsinstitut Zetzsche und an den Redner, Herr Fischer, für seine einfühlsamen Worte.

In Stiller Trauer:
Tochter Ursel mit Familie
Sohn Klaus mit Familie
Lebensgefährtin Marga
im Namen aller Angehörigen

Chemnitz/Markranstädt, im Februar 2011



*Nun hast Du überwunden manch schwere,
harte Stunden, manchen Tag und manche
Nacht hast Du in Schmerzen zugebracht.
Wir gönnen Dir den Frieden, doch voller
Trauer ist unser Herz.*

Nach langer, schwerer Krankheit nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Vater und Opa

- WILHELM SEIFERT -
geb. 01.01.1933 gest. 25.02.2011

In tiefem Schmerz
Deine Frau Irene
Deine Kinder mit Familien
Im Namen aller Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Freitag, den 25.03.2011 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Markranstädt statt. Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof in Altranstädt.

Altranstädt, im März 2011

Florian Peschel 

Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.

Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672

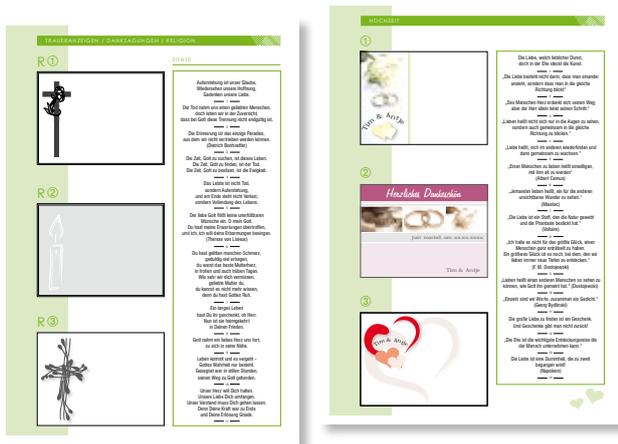
NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307

NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175

NL/04179 Leipzig
Hans-Driesch-Straße 40
Tel.: 0341 4424951

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Familienanzeigen im Amtsblatt – Sie möchten sich gern bei den vielen Gratulanten, z. B. zur Geburt Ihres Kindes, zur Hochzeit, Jugendweihe, Konfirmation, zum Schulanfang, Geburtstag oder Jubiläum bedanken – mit einer Familienanzeige im **Markranstädt informativ** erreichen Sie alle. Ebenso wenn Sie sich für die tröstenden Worte und die Anteilnahme beim Abschied von einem geliebten Familienangehörigen bedanken möchten. **Dazu können Sie uns direkt kontaktieren:** telefonisch: Jana Fiedler, DRUCKHAUS BORNA, 03433 207328 per E-Mail: misj@druckhaus-borna.de oder persönlich bei einer der Anzeigenannahmestellen. Diese halten in einem kleinen Katalog verschiedene Musteranzeigen zur Auswahl für Sie bereit.



ANNAHMESTELLEN FÜR FAMILIENANZEIGEN



Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

Landverkauf Seebenisch

Landverkauf Seebenisch
Heike Heuschkel
Ernst-Thälmann-Str. 32
04420 Markranstädt
Telefon & Fax 034205 45400

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN



vetter
BESTATTUNGEN

Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407



HOENSCH
Bestattungsdienst

OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144



Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT

Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

ANZEIGENSCHALTUNG GWERBETREIBENDE

Kontakt und Ansprechpartner:

telefonisch: Uwe Wenzel, 0151 28216080
DRUCKHAUS BORNA, 03433 207328
per E-Mail: uwe.wenzel@druckhaus-borna.de
misj@druckhaus-borna.de

vetter
BESTATTUNGEN
Gegründet 1927
Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Berger
Bestattungen
Wir helfen Ihnen im Trauerfall
• ständig dienstbereit
• auf Wunsch Hausbesuch
04420 Frankenheim • Dölziger Str. 14
☎ (0341) - 94 11 490
oder (0171) - 99 11 115

Aktive Menschen sorgen vor.
Die Streichung des gesetzlichen Sterbegeldes bringt bei einer Bestattung oft auch finanzielle Belastungen mit sich. Schützen Sie Ihre Angehörigen, indem Sie alle Entscheidungen selbst treffen, die bei einem Trauerfall entstehen.
HOENSCH
Bestattungsdienst
Tag & Nacht
Tel.: 0341 244144
Ranstädter Str. 7
04420 Markranstädt/
OT Altranstädt
Bestattungsvorsorge-Regelung

Zetzsche
BESTATTUNGSINSTITUT
Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 **Tag & Nacht**

Für die Zukunft nur das Beste – Das Fenstersystem GENEÖ®

GENEO ist energetisch das beste Fensterprofilssystem, das derzeit in der Bautiefe von 86 mm im Markt zur Verfügung steht. Mit GENEÖ Profilen lassen sich somit die energieeffizientesten Fenster ihrer Klasse realisieren. Sie schaffen das Wohlfühlklima, das Sie sich immer gewünscht haben.

Qualitätsvorteile im Detail

1 Mitteldichtung

Das GENEÖ Fensterprofil mit drei umlaufenden Dichtungsebenen, sorgt für beste Dämmeigenschaften. Das hochelastische, dauerbelastungsbeständige Dichtungsmaterial garantiert eine lange Lebensdauer.

2 Bestens in Form

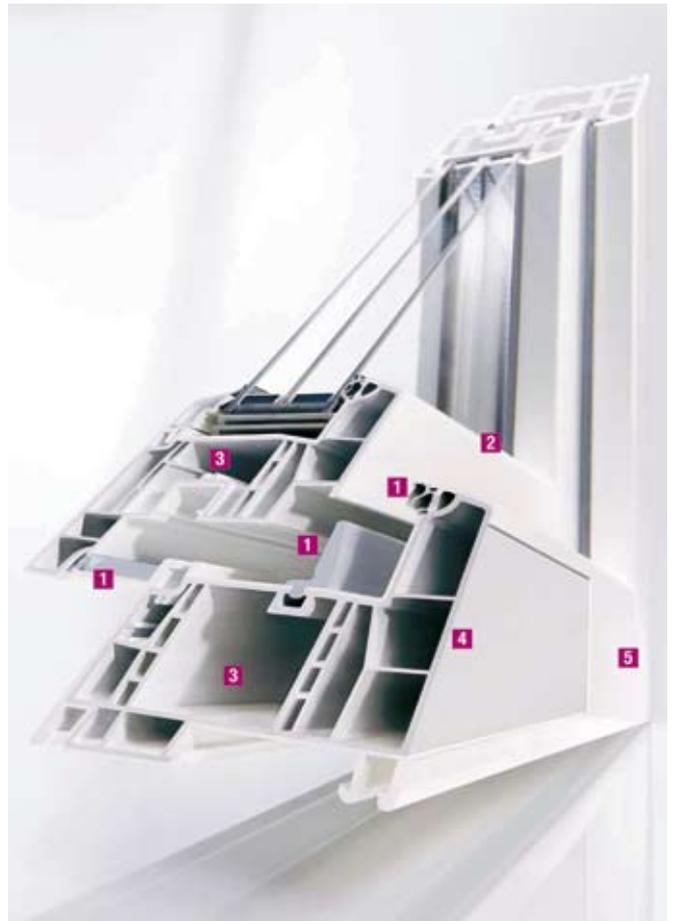
GENEO bietet für viele architektonische Möglichkeiten die passenden Formen und Ausführungen. So lassen sich mit Fenstern aus GENEÖ Profilen individuelle Akzente setzen, harmonisch angepasst an die Gesamtarchitektur.

3 Wärmedämmung optimieren

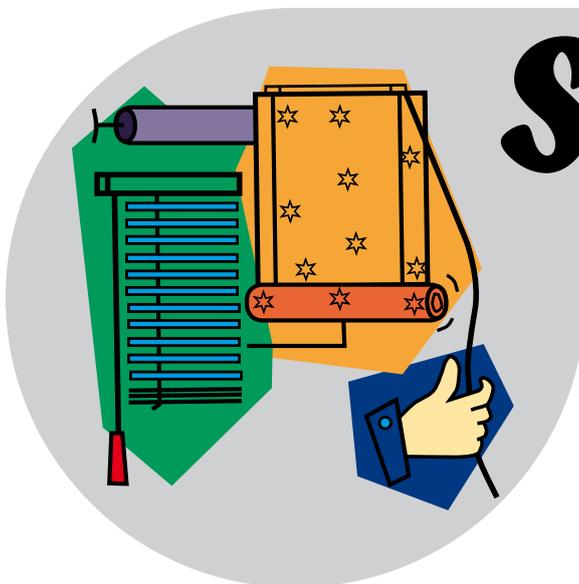
GENEO verfügt über Funktionskammern, die für verschiedene Einsatzzwecke genutzt werden können. Zum Beispiel zur Optimierung der Dämmeigenschaften mit Thermomodulen, für das Plus an Wärmedämmung.

4 RAU-FIPRO Profilkern

Der Profilkern aus dem Hightech-Werkstoff RAU-FIPRO gibt dem Fensterprofilssystem GENEÖ maximale Stabilität.



Lassen Sie sich von SONNILUX beraten!



Sonnilux

Irmler KG

- **Wartung**
- **Instandsetzung**
- **Reinigung**
- **Herstellung von Sonnenschutztechnik**

Unser Leistungsspektrum:

- Markisen, Rollläden, Rollos, Falstore
- Innen- und Außenjalousien, Raffstore
- NEU: Kunststoff-Fenster mit Uw-Wert 0,7
- Wartung – Reinigung – Instandsetzung
- und vieles mehr ...

SONNILUX hat es sich zur Aufgabe gemacht, höchste Qualität herzustellen und zu liefern. Überzeugen Sie sich selbst!

An der Vogelweide 100

04178 Leipzig / OT Rückmarsdorf

Telefon: 03 41 - 94 100 62

Fax: 03 41 - 94 055 65

Handy: 01 63 - 1761774

E-Mail: beratung@sonnilux.com

Internet: www.sonnilux.com